

**EIN LEITFADEN ZUM ISLAM
FÜR DIE NEUEN MUSLIMS**

Geschrieben von:

Ali Mohamed Al-Schorafa Al Hammadi

Message of Islam ist in mehreren Sprachen verfügbar (Arabisch, Englisch, Spanisch, Deutsch, Italienisch, Russisch, Somali und Französisch).

Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Website:

www.altanwer.com

www.messageofpeace.net

ISBN: 978-91-89832-00-8

Veröffentlicht in Kanada

April 2023, von Scansom Publishers.

Inhaltsverzeichnis

1. Erklärung des Autors	5
2. Einführung	6
4. Gerechtigkeit	20
5. Glaubensfreiheit	22
6. Frieden	24
7. Unterdrückung	28
8. Die Einheit der Menschheit	30
9. Die Einheit der göttlichen Botschaft	32
10. Das Gericht ist nur für Allah	36
11. Das Ziel des Boten	38
12. Das unsichtbare Wissen und der Bote	48
13. Die fürsprecherin und der Bote	50
14. Das Kriegsrecht	54
15. Dschihad	57
16. Die Methode des Korans im menschlichen	65
17. Die Attribute der Gläubigen im Koran	68
18. Verbote im Islam	74
19. Die Gottesdienste	81
20. Zakat	83
21. Fasten	85
22. Pilgerfahrt	87
23. Das Verhalten von Muslimen	92
24. Elterlicher Gehorsam	100
25. Eheliche Beziehungen	102
26. Bestätigung	119
27. Dokument für den Eintritt des Islam	124

AutorsStellungnahme

Allah hat den Muslimen befohlen, aufrichtig im Gehorsam zu sein, indem sie all Seine Gebote und Empfehlungen durchgehend anwendenden Rest ihres Lebens. Dies ist die einzige wirkliche Bedeutung der Anbetung Allahs sowie der Anwendung von Allahs Gesetzen und Methoden. Ein Muslime muss Allahs Aufruf an die Menschen befolgen, nämlich zu Allah allein anzubeten und Ihm niemanden und/oder irgendetwas beizugesellen. Der Muslim muss begeistert sein Allahs Buch durch die Anwendung der im edlen Qur'an offenbarten Verse, den Glauben an Allahs Gesandten und das Befolgen von Allahs Methode, die Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Wohlwollen, Glaubensfreiheit und Zusammenarbeit zwischen allen Menschen. Allahs Methode breitet sich zuverlässig aus überall angewendetes friedensförderndes Verhalten; Daher können die Menschen ihr ganzes Leben lang in nachhaltiger Sicherheit leben. In dieser friedlichen Umgebung kann sich ein Einzelner der Sicherung seines täglichen Lebensunterhaltes widmence für sich und seine Familie in einer Weise des Friedens und der Stabilität.

Da Aggression destruktiv ist, muss sie daher verboten und jeder davor geschützt werden. Es ist verboten, eine Person zu töten, und es ist auch verboten, sie zu ergreifen Eigentum anderer Personen.

Zu widerhandlungen sind strengstens verboten Menschenrechte, insbesondere bei der Behauptung, dass eine solche Aktion

ist eine rechtmäßige. Ebenso ist es verboten, Menschen zu schaden und Korruption im Land zu verbreiten. Dies sind Allahs Göttliche Gesetze und Prinzipien, die jedem überall einen hoch angesehenen Lebensstil als Allah zusichern wünscht Menschen zu erhalten und pflege es. Er sagt:

„Rennen miteinander zur Vergebung von eurem Herrn und zu einem Paradies, dessen Breite die Himmel und die Erde überspannt. Es wurde für die Gottesfürchtigen vorbereitet.1”

1Koran: Ali-Imran (Die Familie von Imran): 133

Einführung

Der Islam ist ein Aufruf an die gesamte Menschheit, der sie einlädt, die Religion Allahs anzunehmen, die darin besteht, daran zu glauben, nur Allah anzubeten. Allah ist der Einzige, der einzigartig ist, der Ewige und der Urheber aller Wesen. Er hat keinen Partner, und er ist der König und der Besitzer der Himmel und der Erde. Er ist derjenige, der am Tag des Gerichts unter den Menschen richten wird, basierend auf ihrer Aufrichtigkeit und Sorgfalt bei der Beschränkung auf den Heiligen Qur'an sowie wie sie die göttlichen Gesetze und Prinzipien anwendeten ihre Lebensstile. Das ist, was Allahs Verse der Weisheit und Erinnerung enthalten, und es ist das, was Allah in Frage stellen wird Menschen am Tag der Abrechnung. Allah sagt: „Also halte fest an dem, was dir offenbart wurde, 'O Prophet'. Du bist wirklich auf dem geraden Weg. Sicherlich ist dieser 'Quran' ein Ruhm für dich und dein Volk. Und Sie werden 'alle' dazu befragt.

Dann werden die Belohnungen für jeden, der Buße getan hat, gute Taten vollbracht hat, den Heiligen Versen gefolgt ist und gerecht geworden ist, darin bestehen, in das ewige Leben einzutreten Paradies, wie Allah versprochen hat, als Er sagte: „Wer auch immer Gutes tut, ob männlich oder weiblich, und ein Gläubiger ist, Wir werden sie sicherlich mit einem guten Leben segnen, und Wir werden es tun

2Koran: Az-Zukhruf (Die Verzierungen aus Gold): 43 - 44.

belohne sie gewiss nach ihren besten Taten.³“AAllah macht das Leben der Gläubigen in dieser Welt komfortabel, angenehm und gut, während sie auch ihre machen nächstes Leben voller Vergnügen in der Glückseligkeit des Paradieses und Zufriedenheit.

Was diejenigen betrifft, die den Wächtern der folgten satanische Erzählungen, sie sind arrogant gegenüber den Versen Allahs. Sie gehorchten dem verfluchten Teufel, indem sie seine überlieferten Worte und Aussagen erwarben und umsetzten. Auf der anderen Seite waren sie ungehorsam und vernachlässigten die Koran von nicht den Predigten, Anweisungen, Rechtleitung und Befehlen Allahs zuzuhören. Dies führte sie dazu, abscheuliche Verbrechen zu begehen, die die Menschenrechte der einfachen Leute verletzten. Zu ihren Verbrechen gehörten Mord, Ehebruch, Tyrannei, Körperverletzung, Missbrauch und Verleumdung. Diese Verletzungen aller Tabus sind die Fehlverhalten, vor denen Allah gewarnt hat. Die Ungehorsamen unterdrückten Menschen und verletzten andere ungerecht die gesetzlichen Rechte der Menschen. Darüber hinaus reagierten sie nicht auf Allahs Ruf bezüglich der Anbetung derder einzige Allmächtige - Allah. Sie folgten nicht dem, was der Gesandte Allahs ihnen übermittelt hat und was er sie aus dem Buch Allahs gelehrt hat. Das Buch Allahs

³Koran: An-Nahl (Die Bienen): ⁹⁷

enthalten enorme Mengen an Weisheit, die Menschen anleitet, sich selbst zu reinigen. Stattdessen assoziierten sie sich Allahs Anbetung mit Idolen von Menschen und Steinen.

Am Abrechnungstag wird die Berechnung der Taten dieser Gruppe so sein, wie Allah es bereits erwähnt hat Er sagte: „Aber diejenigen, die Unsere Offenbarungen empfangen Leugnung und Arroganz werden die Bewohner des Feuers sein. Sie werden für immer da sein.“⁴ Sie verdienen in der Tat Vergeltung weil sie den Koran verlassen und sich arrogant umgedreht haben taube Ohren für die Verse Allahs. Daher folgten sie nicht Allahs Gesetzgebung und Methoden wie in Allahs angegeben Schrift. Dann werden ihre Belohnungen sie dazu bringen, im Höllenfeuer und seinen Qualen zu verweilen, wo sie wollen darin für immer. So schließt der Koran Situation der Menschen, die darauf beruht, dass sie zweigeteilt werden Gruppen; diejenigen, die Allahs Schrift befolgen, wie Er sagt: „Folgt dem, wozu er herabgesandt wurde euch von eurem Herrn und nehmt nicht andere als Vormunde außer Ihm. Wie selten bist du achtsam! 5“ Also, wer folgt Allahs heiligem Buch und wird von der geleitet Anleitung des Korans im Leben dieser Welt wird a sein Ein Teil der Gruppe wurde ins Paradies aufgenommen.

4 Koran: Al-A'raf (Die Höhen): 36

5 Koran: Al-A'raf (Die Höhen): 3

Anders als die erste Gruppe war die zweite Gruppe arrogant, weil sie gegen die Verse Allahs rebellierten, Seine Befehle missachteten und den Aussprüchen der Menschen folgten. Sie akzeptierten in der Tat falsche Überlieferungen und Gerüchte und schrieben diese Fälschungen dem Gesandten (Friede sei mit ihm) zu. So begingen sie Ungehorsam, Sünden, Verbrechen und Missetaten und achteten nicht auf die Göttliche Warnung im Klaren Buch. Da sie alle verbotenen Anweisungen praktiziert haben, werden sie zu der Gruppe gehören, die im lodernden Feuer wohnen wird.

Tatsächlich ist der Islam Allahs Aufruf an alle Menschen dazu koexistieren, kooperieren, sich miteinander vertraut machen und gute Beziehungen in wohlthätigen Handlungen aufbauen, um Wohlbefinden zu erreichen. Infolgedessen werden sie in der Lage sein, alles zu erlangen, was sie zu einem guten Lebensstil, Sicherheit und Frieden führen könnte, damit sie in einer harmonischen Situation unter der göttlichen Gesetzgebung und dem göttlichen Lehrplan leben können. Allah sagt:

1. „Ihr, die ihr glaubt, erfüllt eure Pflichten. Nutztiere sind als Lebensmittel für Sie erlaubt, mit Ausnahme dessen, was Ihnen gleich bekannt gegeben wird. Es ist dir verboten, Wild zu töten, während du auf Pilgerreise bist – Allah befiehlt, was Er will.“⁶”

⁶Koran:Al-Hujrat (Die Privaträume): 13

2. „O Leute, wir haben euch alle aus einem einzigen erschaffen

Mann und eine alleinstehende Frau und machte euch zu Rassen und Stämme, damit ihr einander erkennt. Bei Allah Augen, die Geehrtesten von euch sind diejenigen, die Ihm am meisten gedenken: Allah ist allwissend, allwissend.⁷”

Der Islam ist Allahs Aufruf an die Menschen, einen kennenzulernen miteinander und leben unter dem Schirm des Friedens, während sie in einem produktiven, harmonischen Lebensstil nutzbringend zusammenarbeiten. Andererseits warnt es davor, bei der Anstiftung zu aggressiven Handlungen mitzuwirken oder sich an Sünde in all ihren Formen zu beteiligen.

Der Islam ist Allahs Aufruf an die Menschen, damit sie sein mögen geführt, Seinem Buch beharrlich zu folgen, indem wir seine Gesetze und Methoden in die Anwendung umsetzen und den Gehorsam gegenüber Seinem Gesetz und Seinen Methoden aufrecht erhalten. Mit der Hilfe von Allahs Verse werden sie beschützen können ihr Verhalten von den Einflüssen der Irreführung durch Folgen Satans Vorschläge. Allah motiviert Seinen Gesandten (PBUH), um Seine Diener zu ermutigen, sich zu erinnern und zu Erinnert einander an den Koran. Er würde ihnen auch Allahs Weisheit erklären in Bezug auf die Ziele seiner Verse. Daher werden die Menschen aus dem Buch Allahs, seiner Gesetzgebung und seinen Methoden Nutzen ziehen können. Allah

⁷Koran:Al-Maidah (Der Tischaufstrich zum Essen): 2

sagt: „Wir wissen am besten, was sie sagen. Und du 'O Prophet' bist nicht 'da', um sie 'zum Glauben' zu zwingen. Also erinnere Dich mit der Koran „nur“ diejenigen, die Meine Warnung fürchten.“⁸”

Wie im Heiligen Buch vorgeschrieben, die Führung im Koran enthalten ist, was diejenigen machen können, die an Allah glauben und Seinem Gesandten gehorchen in dem, was Allah ihm als Belohnung offenbart hat, um ihn am Tag des Gerichts in der Sicherheit in den Gärten der Glückseligkeit zu genießen. Daher ein Muslim muss an den edlen Koran glauben -das Buch Allahs – das Allah Seinem treuen Gesandten offenbart hat, damit er diese edlen Verse der ganzen Menschheit übermitteln kann. Allah machte das Q die bedeutung, weisheit und ermahnung von ur'an klar und verständlich für die Menschheit. Das ist Allahs Wille von Seinem Gesetz und Seiner Methode.

Ebenfalls explizit ist, was der Muslim in Bezug auf Wohlbefinden, Sicherheit und Frieden erreichen würde, damit er ein glückliches Leben führen kann, ohne jegliche Form von Elend und Unheil zu erleiden. Dort wird der Gläubige sein Leben ohne Angst, Panik, Angst oder Aggression genießen, solange er in seinem Leben ist Moral, er folgt der Lebensweise des Gesandten als Führung, die von Allah in Seiner Aussage beschrieben wird: „Wir wissen am besten, was sie sagen. Und du 'O Prophet' bist nicht 'da', um sie 'zum Glauben' zu zwingen. Erwinnere also „nur“ mit dem Koran

⁸Koran: sad: 45

diejenigen, die Meine Warnung fürchten.⁹”Außerdem sagt Allah: (Und Wir haben dich nur als Barmherzigkeit für alle Welten gesandt¹⁰." Allahs Verse im Klaren Buch tragen Allahs Licht, das führt die Gläubigen auf den richtigen Weg, wo sie nicht in die Irre geführt wurden und nicht in eine elende Situation geraten. Allah sagt: „Wenn dann Führung von mir zu dir kommt, wer Meinem Führer folgtEs wird weder ´in diesem Leben´ irgehen noch ´im nächsten´ leiden.¹¹”

Diejenigen jedoch, die Allahs Buch und seine Verse wurden von Allah, dem Allmächtigen, stark gewarnt, in Seiner Aussage: „Wer sich aber von Meinen abwendet Die Mahner werden sicherlich ein elendes Leben haben, dann werden Wir sie am Tag des Gerichts blind auferwecken. Sie werden weinen, "Mein Herr! Warum hast du mich blind erzogen, obwohl ich früher sah? Allah wird antworten: „Es ist so, genauso wie Unser Offenbarungen kamen zu dir und du hast sie vernachlässigt, also wirst du heute vernachlässigt.¹²”

Das wird die Belohnung für diejenigen sein, die das aufgeben Qur'an und folgen, was Satan ihnen vorschlägt, also glauben sie den Erzählungen der Heuchlergeschichte -Erzählen, während man arrogant gegenüber den Versen im Klaren Buch ist. Sie

⁹Koran: Qaf: 45

¹⁰Koran:Al-Ambya (Die Propheten): 107

¹¹Koran: Taha: 123

¹²Koran: Taha: 124 –126

beschäftigen sich damit, Verbote zu konsumieren, als ob sie Erlaubnisse wären, und Verbrechen zu begehen, wie das Töten unschuldiger Menschen, während sie sich an Korruption, Ungerechtigkeit, Aggression, Egoismus und Ungehorsam auf Erden beteiligen. In der Tat werden sie am Tag des Gerichts all das Böse ernten, das sie in seinem Leben begangen haben.

Aus diesem Grund hat Allah die Menschen aufgefordert, sich von Ausschweifungen und kriminellen Aktivitäten fernzuhalten, damit sie nicht unter Katastrophen und Züchtigungen leiden, die sich aus ihren Taten ergeben. Dieses Muster des falschen Verhaltens ist anders als das wird von denen ermutigt, die dem Koran folgen, Allah wird sie auf den richtigen Weg und die richtige Weise führen, wie Allah beschreibt im Heiligen Qur'an: „Wahrlich, dieser Qur'an führt zum Rechtschaffensten und gibt den Gläubigen – die Gutes tun – eine gute Nachricht, dass sie einen mächtigen Lohn haben werden.“¹³

In der göttlichen Rede erklärt Allah, dass es Sein ist Die Mission des Gesandten war es, die Botschaft des Islam an die Menschheit zu tragen, indem er Allahs Verse, Gesetze und Prinzipien. Ebenso wurde er geschickt, um die Ziele zu erklären der Verse im Heiligen Qur'an durch Klärung dieser Perlen

¹³Koran: Al-Isra (Die Nachtreise): 9

der Weisheit für die Menschen. So lehrte er die Menschen die Schrift und was sie an den Gläubigen gegebenen Freudenbotschaften enthält.

Kurz gesagt, der Islam fordert Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Nächstenliebe,

Glaubensfreiheit und einen friedlichen Umgang zwischen den Gesellschaften. Im Gegenteil, Allah verbietet Unterdrückung, Aggression, Feindschaft, Hass und Korruption auf der Erde, was das Töten von Menschen mit der Rechtfertigung, Friedensstifter zu sein, einschließt. Stattdessen befiehlt Allah die Verbreitung von aufrichtiger Annehmlichkeit, Sicherheit, Frieden und Stabilität überall und zu allen Zeiten.

1. Barmherzigkeit

Allah, der Allmächtige, gibt uns die Beschreibung der Barmherzigkeit, indem er den Gesandten als Beispiel nimmt. Er sagt: „Und Wir haben dich nur als Barmherzigkeit für alle gesandt Welten.14“

Allahs Aussage zeigt, dass der Gesandte in seinem Ruf Barmherzigkeit in die Herzen der Menschen legen würde. Das würde Menschen dazu bringen, ein Leben voller Zuneigung und Liebe zur ganzen Menschheit zu genießen. In dieser Situation können die Menschen Hilfe im Namen des großen und barmherzigen Allah Who suchen bestätigt Trost für die Seele in einer Weise des Glücks und Ruhe. Das würde dazu führen, dass sie davon profitieren Allahs Versorgung und Wohlstand, und dann werden sie sein gegenüber den übrigen Geschöpfen Allahs menschlich handeln können. Sie können Mitgliedern ihrer Gemeinschaft und anderer Nationen helfen, indem sie in Krisenzeiten herzliche, integrative Reden, unterstützende körperliche Maßnahmen und von Herzen kommende Empathie zum Ausdruck bringen. Diese vorbildlichen Qualitäten verursachen Herzen der Menschen to ziehen sich an und leben in Harmonie. Sie würden den Frieden auch auf andere Nationen ausdehnen, die auf Phänomenen beruhen, die auf Menschlichkeit beruhen, um die Kultur der gegenseitigen Barmherzigkeit zu initiieren und eine gute Zusammenarbeit miteinander aufrechtzuerhalten. Als Ergebnis können sie Länder erschaffen, die sind

14Koran:Al-Ambya (Die Propheten): 107

frei von Angst, Panik, Aggression, Unterdrückung und der Tyrannei der Diktatur. Allah, der Allmächtige, lehrt und klärt die Menschen auf, wie sie diese Ebene der Gelassenheit erreichen können sagen: „Unser Herr, lass unsere Herzen nicht von der abweichen rechten Weg, nachdem Du uns Führung gegeben hast, und schenke uns Barmherzigkeit von Deiner Seite. Gewiss, Du allein bist derjenige, der im Überfluss schenkt.15”

An Seinen Gesandten gerichtet, sagt Allah auch: „Also, (O Prophet) es ist durch die Barmherzigkeit von Allah, dass du sanft zu ihnen bist. Wärest du grob und hartherzig gewesen, hätten sie sich um dich herum verstreut. Vergib ihnen also und bitte um Vergebung für sie. Konsultiere sie in dieser Angelegenheit und wenn du eine Entscheidung getroffen hast, vertraue auf Allah. Wahrlich, Allah liebt diejenigen, die ihr Vertrauen auf Ihn setzen.16”

Allah zu bitten, erhöht zu werden, um ein hohes Maß an auf Barmherzigkeit basierender Gelassenheit zu erreichen, erleichtert es, mit anderen in einer Art von Mitgefühl, Zuneigung, Zärtlichkeit und Fürsorge umzugehen, während man freundliche Worte ausdrückt. Das ist es, was dazu führt, dass man die Gewohnheit der Vergebung entwickelt, wenn man mit einem aggressiven Gegner interagiert, der ihn in irgendeiner Weise belästigt. Wenn ein Unterdrückter seinem Feind mit bedingungsloser Vergebung gegenübersteht und

15Koran: Ali-Imran (Die Familie von Imran): 8

16Koran: Ali-Imran (Die Familie von Imran): 159

für sie zu beten, wird ihre friedliche Konfrontation sie und ihre Rivalen einander näher bringen, um die Situation friedlich zu lösen.

Dieses neue Verhaltensmuster führt Menschen dazu, sich daran zu gewöhnen, sich gegenseitig zu opfern. Daher wurde durch das Erlernen, Annehmen und Lehren der göttlichen Methode ein neuer erstaunlicher Ansatz zur Besänftigung des Zorns implementiert, alles um Allahs willen. Dieses Verhalten fördert die Kultur der Verbreitung der Botschaft des Friedens und des Gebets, was die Vollendung der Mission ist, die Allah Seinem Gesandten (PBUH) übertragen hat. Wie oft hat Allah den Menschen geraten, zu Allah zu beten, damit Er ihnen Trost spendet, der sie auf den richtigen Weg führt? Allah sagt: „Als die jungen Männer in die Höhle flüchteten und sagten: „Unser Herr, segne uns mit Barmherzigkeit von Ihren eigenen und geben Sie uns Orientierung in unseren Angelegenheiten.17”Zur weiteren Erklärung sagt Allah: „Wer böse oder falsch handelt sich selbst, dann Allah um Vergebung bittet, wird Allah den Allverzeihenden, Sehr Barmherzigen finden.18”

Wohlwollen tritt auf, wenn eine Person Menschen mit Freundlichkeit und Sympathie/Empathie behandelt. Das ist ein

17Koran: Al-Kahf (Die Höhle): 10

18Koran: An-Nisa (Die Frauen): 110

Demonstration der Fürsorge und des höchsten Grades an Würde. Eine solche Person unterdrückt keine Menschen und lässt nicht zu, dass andere getötet oder aggressiv behandelt werden. Von Natur aus bewahrt ein Mensch Wohlbehagen und Frieden und beleidigt die Menschen nicht mit seiner Zunge, die die Mutter von Konflikten ist.

Menschenrechte werden überall und jederzeit erfüllt, wenn sich die Anhänger aller Religionen sicher fühlen und keine Unterscheidung oder Diskriminierung aufgrund von Religion, Sekte, Glauben, Kultur und Hautfarbe empfinden. Sie alle sind Kinder Adams, bei denen die Natur der menschlichen Ursprünglichkeit bei ihnen im Vordergrund steht und ihnen hilft. Sie vermeiden alle Formen von Schaden und Härte, während sie den Bedürftigen helfen und die Schwachen begleiten, indem sie ihre Probleme und Unglücke mit ihnen teilen.

Somit ist ein Muslim eine Person, die sich der armen Menschen bewusst ist und den Geduldigen hilft, ob sie Verwandte oder Fremde sind. Er ist jener Gläubige, der Schwache an seinem/ihrer Körper trägt. Das ist die wirkliche Zärtlichkeit, die aus dem Herzen kommt und die richtigen und guten Mechanismen vorwegnimmt, und Linderung von Heißhungerattacken. Und das ist die Ethik des Korans den Menschen von Allah geliebt zu machen und an Weihen zuzunehmen, damit er ein Mitglied der Bewohner des Paradieses werden kann.

2. Gerechtigkeit

1. „Wahrlich, Allah befiehlt euch zu liefern den Berechtigten anvertraut, und dass, wenn ihr zwischen Menschen urteilt, mit Gerechtigkeit urteilt. Wahrlich, ausgezeichnet ist die Ermahnung, die Allah euch gibt. Wahrlich, Allah ist Allhörend, Allsehend.19“

2. „O ihr Gläubigen, hütet die Gerechtigkeit – Zeugen für Allah, auch wenn gegen (die Interessen von) Ihnen selbst oder den Eltern und den Verwandten. Einer mag reich oder arm sein, Allah ist der bessere Verwalter von beiden. Folge also nicht den Wünschen, damit du nicht ausweichst. Wenn du (die Beweise) verdrehst oder vermeidest, dann ist Allah allwissend, was du tust.20“

3. „O ihr, die ihr glaubt, seid standhaft für (Gehorsam die Befehle von) Allah, (und) Zeugen für die Gerechtigkeit. Bosheit gegenüber einem Volk sollte Sie nicht dazu veranlassen, Gerechtigkeit zu vermeiden. Gerechtigkeit tun. Das ist näher, Allah bewusst zu sein. Wahrlich, Allah weiß allumfassend, was du tust.“21“

Gerechtigkeit bedeutet Fairness und eine Entscheidung zu treffen, Feinde zu begnadigen, die einen anweist, Menschenrechtsverletzungen zu vermeiden und niemanden zu unterdrücken. Ein Muslime

19Koran:An-Nisa (Die Frauen): 58 20Koran:An-Nisa

(Die Frauen): 135 21Koran: Ali-Imran (Die Familie von Imran): 8

Person ist nicht heimtückisch, noch beraubt er das Eigentum anderer, Er versucht auch nicht, illegal von Menschen zu profitieren. An jedem Ort und zu jeder Zeit schadet ein so netter Muslim niemals Menschen, sondern hilft ihnen, ob sie es tun
ein Muslim, ein Volk der Schrift oder ein Gläubiger eines anderen Glaubens. Allah wird zwischen den Anhängern der verschiedenen Religionen und Glaubensrichtungen am Tag der Auferstehung mit Gerechtigkeit richten, basierend darauf, wie jemand seine Taten genau vollendet hat nach Allah's Regel. Allah sagt: „Wer auch immer (sogar) bis zum Gewicht eines Teilchens etwas Gutes tut, wird es sehen. Und wer (auch) Böses bis zum Gewicht eines Teilchens tut, wird es sehen.“²²“

22Koran:Al-Zal-Zalah (Das Erdbeben): 7-8

3. Glaubens- und Religionsfreiheit

Allah, der Allmächtige, spricht zu Seinem Gesandten sagt: „Und sprich: „Die Wahrheit ist von deinem Herrn. Jetzt, wer will, mag glauben, und wer will, darf leugnen.“²³“

In Seiner Gesetzgebung verbietet Allah, der Allmächtige, jegliche Form, Menschen zu zwingen, der Religion des Islam beizutreten. Stattdessen ermutigte er die Menschen, ihre Religions-, Glaubens-, Sekten- und Entscheidungsfreiheit in einer umfassenden und bequemen Methode auszuüben, ohne sich unter Druck gesetzt zu fühlen. Das bedeutet, dass es verboten ist, Menschen aufzuzwingen, ihre rituellen islamischen Symbole auszuführen, wie sie zu zwingen, Gebete zu verrichten, Zakat zu zahlen, zu fasten und zu pilgern.

Allah lässt die Menschen bei der Ausübung ihrer Gottesdienste unbegrenzte Freiheit spüren. Somit ist diese Freiheit ein Recht, das von Allah für die Menschen bewahrt wird. Daher hat niemand außer Allah das Recht, sie zu überwachen und zu beaufsichtigen. Nur Allah allein hat das Recht, Seine Diener zu überwachen und zu richten, was Er will. Allah bestätigt dieses grundlegende Menschenrecht, indem er sich an Seinen Gesandten wendet, um zu sagen:

²³Koran:Al-Kahf (Die Höhle): 29.

1. „Es gibt keinen Zwang im Glauben. Der richtige Weg hat sich vom falschen unterschieden.²⁴“
2. Hatte euer Herr es so gewollt 'O Prophet', alle 'Menschen' auf Erden hätten bestimmt geglaubt, jeder einzelne von ihnen! Würden Sie die Menschen dann zwingen, gläubig zu werden?²⁵“
3. „Dein Herr kennt dich am besten. Wenn Er es will, wird Er sich deiner erbarmen, und wenn Er es will, wird Er dich bestrafen, und Wir haben dich (o Prophet) nicht gesandt, um für sie verantwortlich zu werden²⁶“.

Zur Bestätigung der Glaubensentscheidung, Allah erklärte Seinem Gesandten, dass Er ihn nicht als Vertreter in Seinem Namen zu den Menschen geschickt hat. Allah beobachtet sie bei ihrer Anbetung und der Durchführung ihrer Rituale, und Er – Allah allein – wird sie am Tag der Auferstehung und Abrechnung regieren. Daher sind die Menschen ihren Taten unterworfen und jeder ist absolut frei in seiner Entscheidung.

Am Tag der Abrechnung wird jeder die Arbeit ernten, die er in die Welt gepflanzt hat.

²⁴Koran:Al-Baqarah (Die Kuh): 256).

²⁵Koran:Yunus (Jona): 99

²⁶Koran:Al-Isra (Die Nachtreise): 54

4. Frieden

Der Begriff Al-Salam, was "Frieden" bedeutet ist einer von Allahs tugendhafte Namen. Da der Begriff Salam von Allahs Namen abgeleitet ist, Ruhm und Erhabenheit sei Er, wünscht Allah Frieden und Ruhe für alle Menschen, um einen angemessenen Lebensstil zu erreichen, der auf Komfort und Sicherheit basiert. Deshalb Allah, der Allmächtigem, platziert eine Tradition im Edlen Koran von Menschen einladen, den Weg des Friedens zu wählen. Wenn die Menschen Stabilität in ihren menschlichen Gesellschaften erreichen, hilft Allah ihnen, Entwicklung und Fortschritt zu erreichen, damit sie in der Lage sind, ein edles Leben für ihre Gemeinschaften zu führen. Allah sagt: „O die ihr glaubt, Tritt vollständig in den Islam ein und folgt nicht den Fußstapfen Satans. Gewiss, er ist ein offenkundiger Feind für dich.“²⁷ Danach sagt Allah zu Seinem Gesandten: „Und wenn sie zum Frieden tendieren, du auch sollte sich ihm zuneigen und auf Allah vertrauen. Wahrlich, Er ist der Allhörende, der Allwissende.“²⁸

Sogar während der physischen Kriegsführung und der Eskalation ihrer Aggressivität, wenn ein Teil der kriegführenden Funktionen die Niederlage eingesteht und Forderungen nach einem Waffenstillstand verschärft, müssen die Gegner ihre Forderung akzeptieren. In dieser Situation ergab sich die besiegte Gruppe dem Frieden und

²⁷Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):208

²⁸Koran:Al-Anfal (Die Kriegsbeute): 61.

Beendigung des Krieges unter Berücksichtigung der durch den Krieg verursachten Schäden und Verluste. Dort müssen beide Parteien aufhören, noch mehr Blut zu vergießen, indem sie die Bedingungen des Waffenstillstandsabkommens festlegen. Sie müssen verlässliche Grundlagen schaffen, um eine dauerhafte Lösung zu erreichen. Diese Grundlagen müssen in der Konfirmation von Gerechtigkeit, Frieden, Sicherheit, Stabilität, Annehmlichkeiten und Wohlstand gefunden werden. Sie müssen die Menschen auch dazu drängen, freundlich und mitfühlend zueinander zu sein, um die friedensstiftenden und friedenserhaltenden Verfahren zu erleichtern, bis die rivalisierenden Funktionen beginnen, alle Bedingungen der Versöhnung unter dem Schirm des Friedens einzuhalten.

Allah hat als Teil Seiner Barmherzigkeit die Menschen dazu bestimmt und ermutigt, weiterhin Almosen, Liebe, Mitgefühl und den bestmöglichen Umgang miteinander zu geben. Dieses gute Benehmen muss auf die Anhänger anderer Religionen ausgeweitet werden. Allah, Ehre sei Ihm, von zu Seinem edlen Gesandten sagt: „Und wenn einer der Polytheisten Ihren Schutz sucht, geben Sie ihm Schutz, bis er auf das Wort Allahs hört, und lassen Sie ihn dann seinen sicheren Ort erreichen. Das liegt daran, dass sie ein Volk sind, das nicht $\text{w}^{\text{a}}\text{e}^{\text{a}}$ iß.“

29Koran: At-Tawbah (Die Buße): 6)

Gibt es dann noch einen anderen Teil der Barmherzigkeit, Freundlichkeit und des Mitgefühls für Menschen, der in dieser großartigen Gesetzgebung und ihren edlen Tugenden fehlt, um die Menschenrechte für den Lebensunterhalt zu respektieren? Allah sagt: „Wenn du mit einem Gruß begrüßt werden, mit einem besseren begrüßen oder dasselbe zurückgeben. Wahrlich, Allah ist derjenige, der alles berücksichtigt³⁰“

As-Salam ist einer von Allahs tugendhafte Namen, die rufen alle Menschen, sich für die Verbreitung des Friedens zwischen den menschlichen Gesellschaften einzusetzen. Dies erleichtert es den Menschen, wahllos und gemeinsam zu Sein umsetzen und Erfordern Frieden, Sicherheit, Bequemlichkeit, Stabilität und Wohlstand. Diese Stabilität kann die Menschen darin bestärken, in guten Angelegenheiten zusammenzuarbeiten, indem sie sich gegenseitig helfen, Entwicklung, Innovation, ein anständiges Leben und verschiedene Formen edler Fortschritte im Leben zu initiieren und voranzutreiben, von denen einzelne Mitglieder jeder Gemeinschaft profitieren können.

Dort befiehlt Allah, Ehre sei Ihm, den Menschen, in der besten Weise der Gerechtigkeit und Sicherheit miteinander umzugehen, damit ihre Herzen versöhnt werden können. Dies würde ihre Herzen anziehen und öffnen und ihre Herzen werden anfangen, Frieden und Liebe unter ihnen zu verbreiten, um das Glück zu bestätigen. Allah befiehlt Seinem Gesandten, indem Er sagt:

³⁰Koran:An-Nisa (Die Frauen): 86.

"TSag meinen Dienern, dass sie das Beste sagen sollen. Sicherlich schafft Satan Zwietracht unter ihnen. Tatsächlich ist Satan ein offenkundiger Feind der Menschh³e¹i t."

Allah besteht darauf, die Menschen dazu aufzurufen, miteinander umzugehen, indem sie in ihren Reden die besten Worte verwenden, damit sie einander näher kommen können. Andererseits müssen sie den Gebrauch von negativen Worten, harten Worten, unfreundlichen Worten, beklagenswerten Worten, schlechten Worten und jeder Form von unangemessenen Worten vermeiden. Satan nutzt diese Worte aus, um Feindschaft, Grausamkeit, Konflikte und Krisen unter den Menschen zu schaffen. Deshalb sagt Allah: „Er sagte: „Mein Volk, warum tust du das Böse früher als das Gute? Warum bittet ihr Allah nicht um Vergebung, damit ihr mit Barmherzigkeit behandelt werdet.“³²

Dann befiehlt Allah den Menschen, Wohlbefinden zu initiieren und umzusetzen, bevor das Schlechte hereinkommt, um den Frieden unter ihnen aufrechtzuerhalten. Dies würde ihnen helfen, friedliche Gemeinschaften und Gesellschaften aufzubauen, die hilfsbereit und freundlich zueinander sind.

³¹Koran:Al-Isra (Die Nachtreise): 53

³²Koran:An-Naml (Die Ameise): 46.

Unterdrückung

Allah, der Allmächtige, hat bereits jede Form der Unterdrückung verboten und den Menschen befohlen, sich nichts zu nähern, was zu Menschenrechtsverletzungen führen könnte. Sie müssen jede Form der Beleidigung verhindern, wie z. B. das Beleidigen von Menschen durch unanständige verbale Äußerungen, Provokation, Respektlosigkeit, Verleumdung, körperliche Angriffe und jede andere Form dieser Kategorien. Stattdessen wurden die Menschen ordiniert, einander zu respektieren, indem sie niemanden von der Arbeit oder anderen Gelegenheiten ausschlossen.

Schlimmer ist, wenn jemand Leute stört, während er immer noch behauptet, dass er ihr Recht auf Leben schützt. Allah warnt Unterdrücker in Seinen Reden:

1. „Denke niemals, dass Allah nicht weiß, was die Übeltäter tun. Er gibt ihnen nur Aufschub bis zu einem Tag, an dem die Augen (in Schrecken) erhoben bleiben.³³“ Allah wendet sich speziell an Unterdrücker und sagt:

2. „Ist es, dass sie Partner-Götter wer ihnen eine Religion vorgeschrieben haben, die nicht von Allah gebilligt ist? Ohne ein entscheidendes Wort wäre die Sache zwischen ihnen entschieden worden (hier in diesem

³³Koran:Ibrahim: 42

Welt). Und natürlich gibt es für die Übeltäter eine schmerzhaftige Strafe (im Jenseits³⁴“.

3. „Unter den Menschen gibt es einige, die untergehen Mitgötter neben Allah, die sie lieben wie die Liebe, die Allah gebührt. Aber diejenigen, die glauben, sind am feststen in ihrer Liebe zu Allah. Könnten doch die ungerechten Menschen erkennen – wenn sie die Qual (der irgendein Unheil in dieser Welt) sehen – dass alle Macht Allah allein gehört und dass Allah streng im Bestrafen ist!³⁵“und sagt auch: „Dies sind die Städte, die Wir zerstörten, als sie (dh ihre Leute) übertraten, und Wir hatten eine Zeit für ihre Zerstörung bestimmt.³⁶“

Allah verurteilte auch diejenigen, die den Unterdrückern helfen, und warnte sie vor jeglicher Form der Unterstützung der Unterdrücker, wie etwa das Verdecken ihrer Unterdrückung, das Ermöglichen ihrer Missetaten, das Verstecken mit ihnen, das Kollaborieren mit ihnen, das Schweigen über ihr Fehlverhalten oder die Teilnahme an ihren illegalen Missionen. Allah sagt: „Und neige nicht zu den Übeltätern, damit das Feuer dich nicht erwischt, und du hast es

³⁴ Koran: Ash-Shura (Die Beratung): 21

³⁵ Koran: Al-Baqarah (Die Kuh): 165 Koran:

³⁶ Al-Kahf (Die Höhle): 59

keine Unterstützer außer Allah, dann sollte dir nicht geholfen werden.“³⁷“

Allah warnte die Unterdrücker vor Seiner strengen Bestrafung am Jüngsten Tag. Daher muss jeder Muslim jede Handlung und jedes Wort vermeiden, das dazu führen könnte, Menschen zu unterdrücken, indem er befürchtet, was ihm am Tag des Gerichts passieren könnte, bei dem Herzen und Haut stürzen würden. Das ist eine schwere Strafe, bei der es keinen Fürsprecher und keinen Helfer gibt, aber der Unterdrücker wird in das Höllenfeuer namens Feuer gezogen, und das ist der schlimmste Ort, an dem man sich aufhalten kann. Um eine so schreckliche Situation zu vermeiden, muss ein Muslim es sein Umgang mit allen Menschen mit Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Nächstenliebe und Frieden.

6. Die Einheit der Menschen

Unbestreitbar sind alle Menschen die Geschöpfe Allahs, und genealogisch führen sich alle auf eine Seele zurück, die der Ursprung der Menschheit ist, da sie von Adam und seiner Frau – Eva – geschaffen wurden. Allah hat den Menschen diese gemeinsame Originalität angedeutet, als er sagte:

1. „O Menschheit, Wir haben dich aus a erschaffen männlich und weiblich und machte euch zu Rassen und Stämmen, damit ihr einander erkennen könnt. Sicherlich der edelste von

³⁷Koran:Hud: 113

Du bist in Allahs Augen der Frömmste von euch. Wahrlich, Allah ist allwissend, allwissend.³⁸

2. „Oh Männer, fürchtet euch Dein Herr, der dich erschaffen hat

aus einer einzigen Seele, und daraus erschuf er sein Gegenstück und verbreitete viele Männer und Frauen von den beiden. Fürchtet Allah, in dessen Namen ihr einander (um eure Rechte bittet) und fürchtet (die Verletzung der Rechte von) den Mutterleibsbeziehungen. Wahrlich, Allah wacht über euch.“³⁹

In Seinem Edlen Buch stellte Allah klar, dass Menschen Brüder in der Schöpfung sind, da sie alle ihre Abstammung zurückverfolgen Adam und seine Frau. Allah bestätigte dies, indem er sagte: „Und Er ist der Eine, Der euch alle aus einer einzigen Seele hervorgebracht hat, dann hat man dir einen Platz zum Leben und einen anderen zum „Bestatten“ zugewiesen. Die Zeichen dafür haben wir bereits klar gestellt Menschen, die verstehen.“⁴⁰

Daher gibt es keine Möglichkeit, eine Person gegenüber einer anderen zu priorisieren, außer zu überlegen jemandes aufrichtiger Glaube und Gerechtigkeit, wie Allah sagt: „Also wer auch immer etwas Gutes tut wirken (sogar) auf das Gewicht eines Partikels wird es sehen. Und wer Böses (selbst) bis zum Gewicht eines Partikels tut, wird es sehen.“⁴¹ Doch es ist Allah allein, der Menschen unterscheiden kann

³⁸Koran: (Al-Hujrat (Die Privaträume): 13 ³⁹Koran: (An-Nisa

(Die Frauen): 1 ⁴⁰Koran:Al-An'am (Das Vieh): 98

⁴¹Koran:Zal-Zalah (Das Erdbeben): 7-8

nach ihrem Glauben und ihren Taten in der Welt, weil nur Allah weiß, was in ihren Augen verborgen ist und was in ihren Herzen verborgen ist. Allah sagt: „Dein Herr weiß, was ihre Herzen verbergen und was sie offenbaren.“⁴²

Allah, der Allmächtige, kennt jeden kleinen oder großen Gegenstand, jede Angelegenheit und jeden Vorfall sehr gut, gründlich und detailliert. Er ist derjenige, der die Taten der Menschen beobachtet und beobachtet und verschiedene Aktivitäten, und nichts ist Seinem Urteil über Sein Volk Seiner Geschöpfe verborgen. Er, Allah, ist der Allmächtige und Allwissende in der Bewertung Seines Wissens, um zwischen ehrlichen Menschen und Übeltätern zu unterscheiden.

7. Die Einheit der göttlichen Botschaften

Allah, der Allmächtige, ist die Referenz der Göttlichen Botschaften und Er ist derjenige, der eine Anzahl Seiner Diener ausgewählt hat, um Gesandte und Propheten zu werden, die gesandt wurden, um die Menschen zu führen. Sie veranschaulichen den richtigen Weg und das Gute für die Menschen, während sie sie davor warnen, den falschen und bösen Wegen zu folgen. Diese Intensivierungen schaffen für die Menschen Grundlagen und Grundlagen für die Aufstellung von Plänen, Richtlinien, Programmen und Projekten für ihr Leben

⁴²Koran:Al-Qasas (Die Geschichten): 69.

während sie sich auf die Bücher beziehen und sich auf sie verlassen, die ihnen von den Aposteln vorgelesen wurden.

Für die Muslime ist der Koran das einzig Verlässliche Referenz, um den richtigen und angemessenen Fahrplan für seine Gläubigen bereitzustellen, damit sie sich entwickeln können ihre Lebensstile nach ihren verschiedenen Epochen. Dieser Fahrplan hindert sie daran, sich an jeglicher Form von Unterdrückung, Aggression, Unterwerfung, Diktaturherrschaft, Versklavung und Missbrauch einiger Mitglieder der Gemeinschaft zu beteiligen. Stattdessen führt es sie auf den richtigen Weg, der sie zum bequemsten Lebensstil führt, damit sie in Frieden, Annehmlichkeit, Stabilität und Ruhe leben können. Die aktuellste Botschaft ist die Botschaft des Islam, die mit Mohammad (Friede sei mit ihm) gestempelt und versiegelt ist, wie Allah sagte:

1. „Der Gesandte hat an das geglaubt, was er hat ihm von seinem Herrn offenbart worden ist, und auch die Gläubigen. Alle haben an Allah und Seine Engel und Seine geglaubt Bücher und seine Gesandten. „Wir machen keine Aufteilung zwischen irgendeiner Seiner Gesandten“, und sie haben gesagt: „Wir haben gehört und gehorcht. Unser Herr, (wir bitten) um Verzeihung! Und zu dir ist die Rückkehr.“⁴³

2. „Sprich (O Muslime): „Wir glauben an Allah, und in dem, was uns offenbart wurde, und in dem, was gewesen ist

⁴³Koran:Al-Baqarah (Die Kuh): 285

Ibrahim, Ismā'īl (Ismael), IsHāq (Isaak), Ya'qūb und seinen Kindern offenbart wurde, und in dem, was Mūsā und 'Īsā (Jesus) gegeben wurde, und was den gegeben wurde Propheten von ihrem Herrn: Wir machen keinen Unterschied zwischen ihnen, und Ihm unterwerfen wir uns.⁴⁴“

3. „Ist es, dass du beim Tod anwesend warst?

näherte sich Ya'qūb, als er zu seinen Söhnen sagte: „Was werdet ihr nach mir anbeten“? Sie sagten: „Wir werden deinen Gott anbeten und den Gott deiner Väter, Ibrāhīm, Ismā'īl (Ismael) und IsHāq (Isaak), den einen Gott, Und Ihm unterwerfen wir uns.⁴⁵“

Alle Propheten kamen mit einer Botschaft, die die Menschen daran erinnern soll, Allah allein anzubeten – den Ewigen. Dies weist darauf hin, dass sie alle Muslime sind, indem sie die Menschen orientieren und sie auf den besten Weg führen, ein blühendes Leben in dieser Welt zu führen. Es entzieht den Menschen Leid in der Welt, indem es an die Gläubigen appelliert, das, was Allah ihnen in den erläuterten Versen offenbart hat, in eine Anwendung zu bringen, damit sie es verdienen, von Allah im Paradies bewohnt zu werden.

⁴⁴Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):136

⁴⁵Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):133

Wer sich jedoch abwendet Allahs Buch und Verderben auf der Erde verbreitet, indem er den falschen Weg bevorzugt, wird er oder sie im katastrophalsten, unglücklichsten und beengtsten Leben der Welt leben und das Jenseits wird in ein Höllenfeuer geworfen – der schlimmste Ort zum Verweilen. So ist es die Leugner verloren sowohl in dieser Welt als auch im Jenseits aufgrund ihrer Haltung, sich auf Unterdrückung und Aggression gegen sie einzulassen selbst. Allah sagt: „Denjenigen, die Juden sind, haben Wir verboten, was Wir euch bereits gesagt haben. und Wir haben ihnen kein Unrecht getan, sondern sie waren es, die sich selbst Unrecht zufügten.“⁴⁶

⁴⁶Koran:An-Nahl (Die Höhle): 118

8. Das Gericht ist für niemanden außer Allah

Wie es im Heiligen Koran erklärt wurde, Allah, der Der Allmächtige, hat (für die Menschen) Regeln, Prinzipien und Methoden festgelegt, um einen guten Lebensstil in der Welt zu genießen. Diese Anweisungen führen die Menschen zur richtigen Lebensweise, indem sie ihnen beibringen, wie man rituelle Vermehrungen durchführt und wie man miteinander umgeht. Dies verhindert, dass sie sich jeglicher Form von Aggression, Übergriffen und diktatorischem Stil widersetzen. Es gibt auch jedem das Gefühl, frei zu sein, seinen Glauben und sein Glaubensbekenntnis zu wählen, während seine Abrechnung am Tag des Gerichts allein für Allah gilt.

Daher kann niemand das Recht haben, Nachforschungen anzustellen,

verfolgen, kommentieren, oder über die Fehler des Glaubens anderer urteilen und Stil von Verehrung. Allah sagt: „Über diejenigen, die glauben, und die Juden und die Sabäer und die Christen und die Polytheisten und diejenigen, die Allah Partner zuschreiben, Allah wird zwischen ihnen am Tag des Gerichts richten. Wahrlich, Allah ist Zeuge von allem^{4 7}“

Allah hat Seinen Gesandten nicht zugeteilt und Propheten, die zu Kontrolleuren der Glaubensbekenntnisse der Menschen werden. Sie

47Koran:Al-Hajj (Die Pilgerreise): 17

sind keine Agenten Allahs auf der Erde, um die Menschen zu regieren Religionen und Glaubensrichtungen. Nur Allah ist derjenige, der das Recht und die Autorität hat, am Jüngsten Tag eine Entscheidung über die Menschen zu treffen, weil Er alles über Seine Diener und das, was sie in ihren Herzen behalten, genau weiß.

9. Das Ziel des Boten

Allah bestätigt die Absicht des Gesandten, als er sagte:

„Wahrlich, dieser Qur'an führt die Menschen zum Rechtschaffensten und gibt den Gläubigen – die Gutes tun – die gute Nachricht, dass sie einen mächtigen Lohn erhalten werden⁴⁸“. Was jedoch den Fall derjenigen betrifft, die sich von Seinen Versen abwandten und Seinen Koran aufgegeben, befahl Allah dem Propheten sprechen Sie sie an und warnen Sie sie zu Lebzeiten, bevor ihre Amtszeit abläuft - vor dem Tag des Jüngsten Gerichts. Allahsagt, „Sie werden haben keine Beschützer, die ihnen gegen Allah helfen. Und wen Allah verirren lässt, für den gibt es keinen Weg. Antwortenzu deinem Herrn, bevor ein Tag von Allah kommt, der nicht abgewendet werden kann. Es wird keine Zuflucht geben für dich also noch 'Gründe zur Leugnung 'der Sünden'. Aber wenn sie sich abwenden, haben Wir dich 'O Prophet' nicht als Bewahrer gesandt über ihnen. Ihre Pflicht ist nur zu liefern 'die Nachricht. Und in der Tat, wenn Wir jemanden eine Barmherzigkeit von Uns schmecken lassen, sie stolz werden 'wegen' davon. Aber wenn mit behaftet böse wegen dem, was ihre Hände getan haben, dann wird man völlig undankbar⁴⁹“.

Füge hinzu, dass Allah auch durch Seinen Gesandten sagt: „O Gesandter! Alles vermitteln

48Koran:Al-Isra (Die Nachtreise): 9

49Koran: Ash-Shura (Die Konsultation): 46-48

euch von eurem Herrn offenbart. Wenn nicht, dann du haben Seine Botschaft nicht überbracht. Allah wird 'sicherlich' beschütze dich vor den Menschen. Wahrlich, Allah leitet die Ungläubigen nicht recht.⁵⁰”

Allah bestätigt für Seinen Gesandten die Beschränkung von das ihm zu erfüllende Ziel, welche schließt seine Beschreibung damit Aber wurde zu den Menschen im Allgemeinen und als frohe Botschaft an die Gläubigen gesandt. Das heißt, er war der Übermittler von Allahs Versen an die Gesamtheit der Menschheit. Andererseits wurde er als Warner zu denen gesandt, die arrogant Allahs Schrift verlassen. Im Einzelnen sein Ziel war es, ihnen zu erklären, was Allah für sie am Tag der Auferstehung vorbereitet hat, einschließlich Bestrafung und Qual.

Allah hat Seinen Gesandten nicht geschickt, um zu kontrollieren, zu handeln Allahs Stellvertreter auf Erden oder ein Wächter über Allahs sein Diener, da er dazu kein Recht hat. Ein Bote kann nicht versuchen, Menschen dazu zu zwingen, ihre rituellen Anbetungsaktivitäten durchzuführen. Vielmehr ist die Mission des Boten begrenzt zu vermitteln was Allah ihm von den Versen offenbart hat des Edlen Qur'an durch Rezitieren der Verse des Edlen Qur'an zu ihnen. Er würde sie die Weisheit und die lehren

⁵⁰Koran: Al-Ma'idah (Der Tischaufstrich zum Essen): 67.

Buchen Sie, indem Sie ihnen den Zweck der Verse und den Nutzen erklären, den sie den Menschen bieten. So führen sie sie auf den richtigen Weg und warnen sie davor, dem Weg der Irreführung und Falschheit zu folgen.

Am Tag der Auferstehung, die Folgen von

die letzteren Handlungen sind zu schrecklich, wie uns der Allmächtige sagte. In Diesbezüglich sagt Allah: „Ob Wir dich [Prophet] sehen lassen Teil dessen, womit Wir ihnen drohen, oder was Wir Sie [vorher] sterben lassen, ist Ihre Pflicht nur, die Botschaft zu überbringen: Die Abrechnung gehört uns.“⁵¹”

Daher besteht kein Zweifel, dass Allah eingeschränkt hat und beschränkte das Ziel und die Absicht des Boten auf die Übermittlung der Botschaft an die gesamte Menschheit. Ferner erklärte Allah die Ziele Seiner Verse, indem er anzeigte, was diese Verse an Perlen der Weisheit umfassen, die sehr entscheidende Vorteile für die Menschen in dieser Welt und im Jenseits sind. Diejenigen, die diese Vorteile erhalten können, sind diejenigen, die Allah keine Partner beigesellen, seien sie irgendwelche Seiner Diener/Geschöpfe. Allah, der Allmächtige, Dieses Problem betonend, heißt es: „Yet, Ihre Leute lehnen es immer noch ab obwohl es die Wahrheit ist. Sagen Sie: „Ich bin nicht aufgenommen worden für dich verantwortlich“⁵²”

51Koran: Ar-Ra'ad (Der Donner): 40.

52Koran:Al-An'am (Das Vieh): 66.

Jeder, der Allahs Verse leugnet, die enthalten Perlen der Weisheit und Erinnerungen, sagte der Prophet Mohammad zu ihnen: „Ich übermittle nur die Botschaft des Herrn an Sie; Ich bin nicht für deine verantwortlich Entscheidungen. Allah, der Allmächtige, ist der Einzige, der deine Taten nach Seinem Willen und wann Er will beurteilen wird. Er ist der Besitzer des Königreichs und Er ist der Allmächtige.' Allah, der seinen Gesandten anspricht, befiehlt ihm, die Menschen darüber zu informieren, dass das Ziel seiner Mission ist genau so, wie Allah es bestimmt hat, als er sagte: „Prophet, Wir haben dich als Zeugen gesandt, als Überbringer froher Botschaft und Warnung. Als einer, der Menschen mit Seiner Erlaubnis zu Allah ruft, als eine lichtspendende Lampe.53”

Allah besteht darauf, uns darüber zu informieren, dass die Verpflichtung von

Der Gesandte soll die Menschen warnen, indem er die Verse rezitiert, die sie auf den Weg der Erlösung führen und Wohlstand. Allah sagt: „[Prophet] sagt: ‚Ich bin alleinhier, um zu warnen. Es gibt keinen Allah außer Allah dem Einen, dem Allmächtigen.54“ Dann befahl Allah Seinem Gesandten in Seiner Aussage: „Sag: ‚Ich habe keine Kontrolle über irgendeinen Schaden oder gut, was dir widerfahren mag.55”

53Koran: Al-Ahzab (Die vereinten Streitkräfte): 45-46.

54Koran: Traurig: 65.

55Koran: Al-Jinni (Der Dämon): 21

Daher wird der Messenger nicht sein in irgendeiner Weise belästigen kann, da er Ihnen keinen Nutzen bringt oder Ihnen keine anbieten Kannen Hilfe für Sie. Wenn Sie folgen, was er Ihnen von Allahs Versen übermittelt, die Sie zu Allahs Anbetung und Rechtschaffenheit führen, du wirst erfolgreich sein. Da du dort mit anderen frommen Menschen um die Verrichtung guter Taten konkurriert hast, verspricht dir der Prophet, dass du für deine Rechtschaffenheit belohnt wirst, wie Allah es bereits getan hat für dich versprochen. Allah sagt: „Jeder, ob männlich oder weiblich, wer gute Taten tut und ein Gläubiger ist, wird das Paradies betreten und ihm wird nicht so viel Unrecht zugefügt wie das Eintauchen in einen Dattelstein.⁵⁶“

Allah sandte den Gesandten, um den Menschen wahllos den richtigen Weg zu erklären und sie davor zu warnen, den falschen und unerlaubten Wegen zu folgen. Um dies zu bestätigen, ruft Allah die Menschen auf, zum Islam zurückzukehren, der die Botschaft des Guten und Wohlergehens für jeden ist, der daran glaubt und ihm folgt. Dies bedeutet, die Worte Allahs zu einem Licht zu machen, das den richtigen Lebensweg erhellt, während der irreführende Weg verdunkelt wird's damit sich niemand verirrt nachdem der Gesandte sie verlassen hatte, bis der Tag der Auferstehung kommt. Dort werden die Gläubigen am Tag der Abrechnung das Licht empfangen, das sie in die Glückseligkeit des Paradieses führen wird. Da ist eine Warnung

⁵⁶Koran: An-Nisa (Die Frauen): 124

Zu denen, die wandte sich von Allahs schrift davor, in irreführende Pfade zu geraten, die sie zum führen könnten Höllenfeuer namens 'Al-Jahima'.

Leute sind eingeladen geliebt werden von Allah für sie folgten Seinem Buch und dem, was Sein Gesandter (BUH) ihnen von der Göttlichen Gesetzgebung und dem Göttlichen Plattform im Edlen Koran. Das wird sie machen geliebt von Allah, und dann werden ihre Sünden von Allah vergeben. Darüber hinaus werden ihre Werke während ihres tugendhaften Lebensstils gesegnet. Allah, der Allmächtige, auf der Zunge Seines Heiligen Gesandten, sagt: „Sprich: ,Wenn du Allah liebst, folge ihm mich, und Allah wird dich lieben und dir deine Sünden vergeben; Allah ist am verzeihendsten, am gnädigsten.57'

Diesbezüglich befiehlt Allah Seinem Gesandten

die Botschaft zu übermitteln, indem sie sagen: „Kinder Adams, Zieh dich gut an, wenn du zum Gottesdienst bist, und iss und trink [wie Wir es erlaubt haben], aber sei nicht verschwenderisch: Allah mag keine verschwenderischen Menschen.58”Dies ist ein klarer und eindeutiger Befehl, der sich an die gesamte Menschheit richtet, indem er ihnen befiehlt, dem Buch Allahs und seinen klaren Versen zu folgen, um sich selbst zu schützen von auffällig werden sein beeinflusst in die Satans Unwahrheiten

57Koran: Ali-Imran (Die Familie von Imran): 31

58Qur'an: Al-A'raf (Die Höhen): 31

und gehen dadurch verloren. Dort verspricht Allah das beste Leben der Welt und das Paradies für diejenigen, die ihm folgen Allahs Buch. Allah sagt: „Allah sagte: ‚Verlasst den Garten als Feinde des anderen.‘ Wer auch immer meinem folgt Führung, wenn es um dich [Menschen] geht, wird nicht in die Irre gehen noch in Elend fallen⁵⁹”

Die Schlussbemerkungen des Göttlichen Rede

für Menschen

Als er bei der Abschiedspilgerfahrt auf dem Berg Arafat war, verkündete der Gesandte (PBUH), dass die Offenbarung der Göttlichen Botschaft abgeschlossen sei. Allah sagt: „Er ist Allah in den Himmeln und auf Erden, Er weiß Ihre Geheimnisse und was Sie offenbaren, und Er weiß, was Sie tun.⁶⁰”Im selben Kapitel verstärkte Allah diesen Vers mit einem anderen Vers desselben Zeichens mit den Worten: „Das Wort deines Herrn ist vollkommen in seiner Wahrheit und Gerechtigkeit. Niemand kann Seine Worte ändern: Er ist der Allhörende, der Allwissende
61“.

Nachdem diese Verse offenbart wurden, gab es keine zusätzliche Offenbarung mehr, die von einem Gesandten empfangen wurde, a

⁵⁹Koran: Taha: 123.

⁶⁰Koran:Al-An'am (Das Vieh): 3

⁶¹Koran:Al-An'am (Das Vieh): 115

Prophet oder Gelehrter. Vielmehr hat Allah, Ehre sei Ihm, solche Seiner Verse bestimmt, um Seine Botschaft an die Menschen zu vervollständigen. Dann ist es offensichtlich, dass jeder, der behauptet, dass der Gesandte (Friede sei mit ihm) eine Entscheidung geändert hat was im Koran stand, einen Befehl veränderte oder einen hinzufügte Wort zu dem, was die edlen Verse mit sich brachten, muss ein absoluter Lügner, Verleumder und Erschaffer von Blasphemie sein Allahs Buch und Hist Bote. Allah, der Allmächtige, beschrieb diese Art von Lügnern, indem er sagte:

Allah bestätigt die obige Aussage mit dem folgender Vers:

„[Prophet], sprich: ‚Es steht mir nicht zu, ihn (den Koran) aus eigenem Antrieb zu ändern; Ich folge nur dem, was ist mir offenbart, denn ich fürchte die Qual eines schrecklichen Tages, wenn ich meinem Herrn ungehorsam wäre.⁶²“

Dieser edle Vers bestätigt, dass es unmöglich ist

der Gesandte (Friede sei mit ihm), um irgendetwas zu ändern Allahs Worte, während er Allahs Warnung kennt Seine Worte zu ändern oder Seine Verse zu modifizieren, die in der diktiert wurden Heiliger Koran. Ebenso will Allah, Ehre sei Ihm, es macht den Menschen bekannt, dass Sein Gesandter (Friede sei auf ihn) ist einfach ein menschliches Wesen von Allahs Geschöpfen. Allah, der seinen Gesandten anspricht, befiehlt ihm, alles zu übermittelnah's Worte an alle Menschen. Allah sagt: „Sprich: ‚Ich bin nur ein

62Koran: Yunus (Jona): 15

Mensch wie du, dem offenbart wurde, dass dein Allah Einer ist. Jeder, der sich fürchtet oder erwartet, seinem Herrn zu begegnen, sollte gute Taten tun und niemandem einen Anteil an der Anbetung geben, die seinem Herrn zusteht.⁶³”

Tatsächlich ist der Gesandte nur ein Mensch wie alle anderen Menschen, aber da er von Allah auserwählt wurde, wurde er aus dem Rest der Menschen herausgehoben, indem er ihn würdigte und segnete. Der Grund dafür ist, dass Allah ihn auserwählt hat, die Botschaft des Islam zu tragen und sie der gesamten Menschheit zu übermitteln, um sie zur Wahrheit und Genauigkeit zu führen.

Der Anfang An Allah zu glauben bedeutet, einen starken Glauben zu haben und die Einheit Allahs zu bezeugen WHO ist der Einzige und Einzige Ewige. Die Boten Die Aufgabe besteht darin, diesen Punkt für diejenigen zu klären, die an einer Begegnung mit Allah interessiert sind und erwarten, zu denen zu gehören, die Allah, dem Allmächtigen, nahe stehen. Lassen Sie solche Menschen rechtschaffene Taten tun, wie es in den Versen vorgeschrieben ist von Allahs Gesetz und Seiner Methode der Anbetung sowie der Moral im Umgang mit Menschen. Sie müssen sich mit anderen in dem befassen, was ihnen zugute kommt, indem sie ihre Bedingungen des sozialen Lebensstils korrigieren und verbessern, um ihre Sicherheit und Stabilität zu erreichen. Dies führt sie dazu, ein anständiges Leben zu führen, in dem es keine gibt

63Koran: Al-Kahf (Die Höhle): 110

Angst oder Panik, sondern es gibt Frieden und Ruhe der Früchte ihrer guten Taten, und im Jenseits gewährt Allah ihnen Gärten der Glückseligkeit.

Das Göttliche Gesetz gilt für die ehrenwerten Diener Allahs unter den Söhnen Adams und sie sollten für alle Menschen umgesetzt werden, ob sie derzeit leben oder tot sind. Ebenso sind das, was eine Person an Glück und Traurigkeit, Gut oder Böse, und was eine Person an Aggression oder Herzlichkeit im Leben erleidet, Teile davon Göttliche Gesetz. Jeder kann sich darüber freuen, einige Erfolge erzielt und für einige Zeit siegreich gewesen zu sein. In anderen Zeiten kann dieselbe Person jedoch Tyrannei und Brutalität ausgesetzt sein. Das ist genau das, was der manchen Geschichte zeigt. Seine Geschichte ist voll von wechselnden Zuständen wie Siegen, Niederlagen, Freuden und Leiden. Das ist die Bestätigung dessen, was Allah, der Allmächtige, als ein ihm offenbartes menschliches Wesen beschrieben hat. Es ist ein eindeutiger Beweis dafür, dass der Gesandte Adam gehört – als Sohn Adams – und dass das göttliche Gesetz, das für alle Menschen gilt, gelten würde auch zu ihm. Allah sagt: „Du [Prophet] wirst sicherlich sterben, und sie auch⁶⁴“

64Koran: Az-Zumur (Die Truppen): 30

10: Das unsichtbare Wissen und die

Bote

Allahs einen Gesandten ansprechend, sagt er: „Sprich: „Ich habe keine Macht, mich selbst zu nützen oder zu schützen, außer durch den Willen Allahs. Wenn ich das Unbekannte gekannt hätte, hätte ich enorm davon profitiert, und kein Schaden hätte mich jemals berührt. Ich bin nur ein Warner und Überbringer guter Nachrichten für die, die glauben.“⁶⁵“

In Seinem klaren Buch definiert Allah für die Menschen klar, dass der Gesandte (Friede sei mit ihm) kein Wissen über das Verborgene besitzt, und Allah, Ehre sei Ihm, bestätigt diesen Punkt auf statische Weise, damit Muslime niemals von den Autoren der Überlieferungen getäuscht und vom Weg der Wahrheit abgebracht werden. Viele der oben erwähnten Verse liefern weitere Erklärungen dazu um es glasklar zu machen dass Menschen das Unsichtbare nicht erkennen können. Allah sagt:

„Sprich: ‚Niemand in den Himmeln oder auf Erden kennt das Verborgene außer Allah.‘ Sie nicht wissen, wann sie von den Toten auferweckt werden⁶⁶“ Weiter sagt Allah: „Er hat die Schlüssel zum Verborgenen: Niemand weiß es sie, sondern er. Er kennt alles, was zu Land und Meer ist. NEIN

⁶⁵Koran:Al-A'raf (Die Höhen): 188

⁶⁶Koran:An-Namal (Die Ameise): 65

Blatt fällt ohne sein Wissen, noch gibt es ein einziges Korn in der Dunkelheit der Erde, oder irgendetwas, frisch oder verwelkt, das nicht in einer klaren Aufzeichnung aufgezeichnet ist.⁶⁷”

In diesen Versen des Qur'an, Allah Macht lebendig

zu Menschendass es nur Er ist, der die Informationen des Verborgenen auf einzigartige Weise kennt, und dass sich keiner seiner Geschöpfe im Wissen um das Verborgene mit Ihm verbündet.

⁶⁷Koran:Al-An'am (Das Vieh): 59.

11. Die für Bittende Macht und die

Autorität des Boten

Allah, der Allmächtige, sagt durch Seinen Gesandten dass die Autorität der Fürbitte nur Ihm zusteht, und Er sagt:

1. „Sprich: ‚Alle Fürsprache gehört Allah allein; Er hat die Kontrolle über die Himmel und die Erde; Am Ende werdet ihr alle zu Ihm zurückkehren.68‘ und in Al-Mudathir heißt es:

2. „Kein Fürbitter wird ihnen nützen

Jetzt.69“ Allah gab allen Menschen eine klare Warnung, indem er sagte:

3. „Ihr, die ihr glaubt, gebt von dem, was wir haben für dich gesorgt, bevor der Tag kommt, an dem es keine Verhandlungen, keine Freundschaft und keine Fürbitte gibt. Es sind die Ungläubigen, die falsch liegen70“.

Allah besteht auch darauf, den Gesandten darüber zu informieren Bemühen Sie sich, den Menschen klarzumachen, dass Allah regiert über die Fürsprache steht ausschließlich unter Seiner Autorität. Allah sagt: „Sprich: ‚Alle Fürsprache gehört Allah allein; Er hat die Kontrolle über die Himmel und die Erde; Am Ende werdet ihr alle zu Ihm zurückkehren71“.

68Koran:Az-Zumur (Die Truppen):: 44

69Koran:Al-Mudathir (Der Verhüllte): 48

70Koran:Al-Baqarah (Die Kuh): 254.

71Koran:Az-Zumur (Die Truppen): 44

Daher wird jeder Mensch am Jüngsten Tag für seine Taten verantwortlich sein, ohne jegliche Form von Vermittlung, Vermittlung, Vermittlung oder Verhandlung. Niemand und nichts kann die Bestrafung von irgendjemandem lindern, und niemand kann einen anderen retten. Nur was im Inhalt von a Personenbericht-Buch, das alle seine Äußerungen, Handlungen und Absichten, die er in der Welt vollbracht hat, zusammenfasst, wird eitäh Sparen ihn vor der Qual oder wird ihn veranlassen, es zu betreten. Der Abrechnung basiert immer auf Allahs Offenheit und Unvoreingenommenheit Gerechtigkeit. Allah beschreibt die Szene des Abrechnungstages sagt: „Die Erde wird leuchten mit dem Licht von Herr; das Urkundenverzeichnis wird offen gelegt; die Propheten und Zeugen werden hereingebracht. Zwischen ihnen wird ein gerechtes Gericht gesprochen werden: ihnen wird kein Unrecht zugefügt werden⁷²“

An diesem Tag werden die Menschen in zwei Gruppen eingeteilt, von denen die erste die Gruppe ist, die daran glaubte Allah und bestätigte die Wahrhaftigkeit von Allahs Schrift und setzten ihre Gesetze und Prinzipien in ihrem sozialen Lebensstil um. Darüber hinaus behielten sie ihren Gehorsam bei, indem sie ihren Glauben an Allah allein reinigten, während sie an Wettkämpfen teilnahmen über die Leistungen der Aufrichtigkeit und Frömmigkeit. Der Koran zeigt uns, was die Situation der Die erste Gruppe wird wie in der Szene des Jüngsten Gerichts aussehen.

⁷²Koran:Az-Zumur (Die Truppen): 69)

Allah sagt: „Diejenigen, die man Hänger ihres Herrn werden in Scharen in den Garten geführt. Wenn sie ankommen, werden sie seine Tore weit offen finden, und seine Wächter werden zu ihnen sagen: 'Friede sei mit dir. Du warst gut. Treten Sie ein: Sie sind hier, um zu bleiben'⁷³“.

Die zweite Gruppe sind diejenigen, die leugneten Allahs Verse und verließ den Koran, einfach weil sie es vorzogen, den Interessen der Hypnos zu dienen Kritiker und ihre Narrationen. Sie hielten sich arrogant für höher als der Koran und ignorierte dann seine Gesetze während die Göttlichen Prinzipien vernachlässigt werden. Infolge ihrer rechtswidrigen Handlungen haben sie sich schlecht benommen und abscheuliche Verbrechen begangen, die sie in Katastrophen geführt haben. In der Tat sind ihre Handlungen die Ergebnisse der gefälschten und fabrizierten Ahadith, die unehrlich sind der Messenger.

Diese Erzählungen enthalten Ausbreitungen von Scheidung das Blut von Unschuldigen und macht sie zu Opfern durch falsche Verwendung Rechtfertigungen, Menschen beleidigen, Eigentum anderer übernehmen, grundlegende Menschenrechte anderer verletzen, Produktionsquellen anderer Nationen an sich reißen und Irrtume bei Kindern und Frauen. Dies sind die Menschen, die Situationen der Angst und des Terrors geschaffen haben, indem sie verschiedene abscheuliche Verbrechen in menschlichen Gesellschaften begangen haben. Sie zerstören rücksichtslos

⁷³Koran:Az-Zumur (Die Truppen): 73

Städte, zerstören private und öffentliche Häuser und verursachen die Vertreibung von Kindern und Frauen in der Wildnis und im Ödland.

Trotzdem zeigt der Koran für die Menschen die Szene das Allah den Übeltätern das Gericht bereitet hat Day, indem er sagte: „Diejenigen, die die Wahrheit abgelehnt haben, werden geführt werden zur Hölle in ihrer Menge. Wenn sie ankommen, werden seine Tore es tun geöffnet, und seine Wächter werden zu ihnen sagen: „Seid ihr nicht gesandt? deine eigenen Boten, um die Offenbarungen deines Herrn zu rezitieren zu dir und warne dich, dass du diesen Tag treffen wirst?“ und sie werden sagen: ‚Ja, das waren wir wirklich.‘ Aber der Satz von Die Strafe wird gegen diejenigen verhängt worden sein, die die Wahrheit verworfen haben⁷⁴“ Diejenigen, die sich an Unterdrückung beteiligten und Tyrannei würde es verdienen, den Preis für ihre Übertretungen zu zahlen.

Am Tag des Jüngsten Gerichts erhält eine Person keinen Nutzen aus Einems Gesandter, Prophet, Verwandter oder Fremder. In der Tat wird ihm nichts und niemand zu Hilfe kommen, außer seinen persönlichen Taten, die das Ergebnis des Göttlichen Gerichts über ihn bestimmen. Daher wird jeder, der rechtschaffene Taten vollbringt, im Paradies sein, das die beste Wohnstatt ist. Im Gegensatz dazu, wer übertritt und

⁷⁴Koran:Az-Zumur (Die Truppen): 71

tyrannisierte Menschen werden in das Feuer eintreten und für immer darin bleiben.

12. Das Kriegsrecht im Islam

Allah, der Erhabene, hat die Ewigkeit eingesetzt Gesetzgebung zu den Menschenrechten zur Selbstverteidigung, wenn Er sagte: „Kämpft für Allahs Sache gegen diejenigen, die kämpfen du aber überschreitest nicht die Grenzen: Allah liebt diejenigen nicht, die die Grenzen überschreiten⁷⁵„Allah hat genehmigte und gut organisierte Kämpfe in nur einem Fall, nämlich der Selbstverteidigung. Dies ist ein Teil der angegriffenen Person/Rechte der Gruppe in Bereitschaft. Es ist ein Teil der Opfer Grundrecht auf persönliche Selbstverteidigung, Eigentumsverteidigung und/oder Verteidigung sonstiger Persönlichkeitsrechte. Mit anderen Worten, es ist ein Teil der Menschenrechte, sich gegen die Angreifer zu Wehren schütze das Leben des Unterdrückten sowie die Familie des Unterdrückten. Wenn der Unterdrückte jedoch über seinen Feind siegt, muss er an seiner Grenze stehen. Dort bekam er seine Rechte zurück und er darf nicht mehr als seine Rechte verlangen.

Es ist Allahs Barmherzigkeit gegenüber den Menschen, die Er festgesetzt hat die Friedensherrschaft zwischen zwei verfeindeten Fraktionen, um den Verlust von Menschenleben zu verringern im Kampf. In Bestätigung dazu, Allah sagt: „Aber wenn sie dem Frieden zugeneigt sind, du

⁷⁵Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):190.

[Prophet] muss sich auch dazu neigen und auf Allah vertrauen: Er ist der Allhörende, der Allwissende⁷⁶”

Darüber hinaus werden die Kämpfer, die nicht auf Allahs Weg, sondern auf Satans Weg kämpfen, nicht in die Kategorie des Märtyrertums gezählt. Allah ist nur für diejenigen, die für Seine Sache kämpfen, und sie allein verdienen es, gerufen zu werden Märtyrer, und dies steht im Einklang mit Allahs Urteil in der Vers; „[Prophet], betrachte diejenigen, die auf Allahs Weg getötet wurden, nicht als tot. Sie leben mit ihren Herr, gut versorgt.⁷⁷” Lassen Sie uns zur weiteren Klarstellung schau auf Allahs Barmherzigkeit für die Menschen während des Kampfes, in der Allah Seinem Gesandten als allgemeine Regel bezüglich der Ethik des Kampfes in allen Zeitaltern befiehlt. Diesbezüglich Allah sagt: „Wenn einer der Götzendiener s sollte Ihren Schutz [Prophet] suchen, gewähren Sie ihn ihm, damit er das Wort Allahs hören kann, und bringen Sie ihn dann an einen sicheren Ort für ihn, denn sie sind Menschen ohne Wissen [darüber].⁷⁸”

Dort lehrt Allah Seinen Gesandten, wie man mit den Gefangenen umgeht, einschließlich sie aufzunehmen, sie zu ernähren, sie in einer geeigneten Unterkunft unterzubringen, ihnen die Worte Allahs vorzustellen und sie dann sicher zu ihren Hauptquartieren und Heimatstädten zurückzubringen, ohne ihnen Schaden zuzufügen.

⁷⁶Koran:Al-Anfal (Die Kriegsbeute): 61.

⁷⁷Koran: Ali-Imran (Die Familie von Imran): 169

⁷⁸Koran:At-Tawbah (Die Reue): 6.

Leider fordern Erzähler und Heuchler Allah mit ihren Fatwas und Verleumdungen gegen die Religion des Friedens heraus, die Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Frieden, Sicherheit, Wohlwollen und Wohlwollen für alle Menschen unter allen Umständen fordert. Allah, der Allmächtige, hat denen, die es tun, ein drohendes Versprechen gegeben töten Menschen ungerecht und aggressiv, indem sie sagen: „Und Wer einen Gläubigen absichtlich tötet, dessen Lohn ist Jahannam, wo er für immer bleiben wird, und Allah wird zornig auf ihn sein und einen Fluch auf ihn werfen, und er hat eine mächtige Strafe für ihn vorbereitet.⁷⁹”

Im Allgemeinen erlässt die göttliche Gesetzgebung ein Urteil gegen jeden, der vorsätzlich die grundlegenden Menschenrechte auf Leben beschlagnahmt und Mordfälle an Menschen in ihren Heimatländern begeht. Kriminelle wie diejenigen, die zu Korruption und Krisen aufrufen, müssen den Preis für die Kriminalität zahlen, an der sie beteiligt waren. Zu den schlimmsten ihrer Übeltaten gehört das Melden gefälschter Erzählungen. In diesem Fall sind sie Lügner, die Allah und Seine Verse verleunden mit der Absicht, Konflikte und lästige Ärgernisse zu schaffen, die zu Vorfällen gegen die Menschlichkeit führen, wie das Töten unschuldiger Menschen und das ungerechtfertigte Belästigen von Menschen. Allah sagt über

⁷⁹Koran:An-Nisa (Die Frauen): 93

ihnen: „Sie betrügen Allah und diejenigen, die glauben, und sie betrügen nur sich selbst, und sie nehmen es nicht wahr⁸⁰“.

13. Dschihad

Jihad wird von Allah beschrieben als Person äußerster Anstrengung, sich selbst zu reinigen, um seine Moral und sein Gefühl kontrollieren und zur Aufrichtigkeit führen zu können, indem er unter strengen Bedingungen innerer Kritik leidet. Somit ist es nur die Personen Selbstkampf gegen sich selbst. Das ist der Fall, wenn sich jemand für das richtige Verhalten einspannt, nämlich der göttlichen Gesetzgebung durch den göttlichen Lehrplan zu folgen, der die Menschen einschränkt die menschliche Seele ist gut Verhalten beim Eindämmen jemandes unerlaubter Instinkt. Mit der Seele zu kämpfen ist keine leichte Entscheidung. Es ist eine schwierige Stärke, da es ein innerer Kampf ist, in einen Kampf verwickelt zu sein in sich selbst durch Töten die das Böse befehlenden Mächte in der Seele.

Diese versteckten Teufelskreise suchen nach Mitteln, die es ihnen erleichtern, Menschen dazu zu bringen, Sünden und Verbrechen zu begehen. Am Anfang, als Allah Adam (den ersten Vater der Menschheit) erschuf, versprach Satan Allah, dass er es versuchen würde es ist am besten, alle Adams in die Irre zu führen

⁸⁰Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):9

Kinder (Menschen), indem sie dies bis zum Jüngsten Tag kriegerisch tun. Das ist es, was Satan zu erfüllen versucht. Allah hat uns dieses Versprechen gegeben indem er sagte: „Und dann sagte Iblis: ‚Satan sagte: ‚Da Du mich in die Irre geführt hast, werde ich ihnen (Menschen) auf Deinem geraden Weg gewiss auflauern. Dann werde ich sie von vorne und von hinten und von ihrer Rechten und von ihrer Linken überfallen. Und du wirst finden, dass die meisten von ihnen undankbar sind⁸¹“

Darüber hinaus hat Allah den Muslimen nie befohlen, gegen Ungläubige und Polytheisten zu kämpfen, um sie dazu zu bringen, den Islam anzunehmen und zum Islam zu konvertieren. Er befahl Seinem Gesandten, alle Menschen unterschiedslos einzuladen, den Islam anzunehmen, und dabei die angemessenste Weisheit und Herangehensweise zu verwenden, um ihnen freundschaftlich gute Ratschläge über das Leben zu geben. Allah sagt: „[Prophet], rufe [die Menschen] auf den Weg deines Herrn mit Weisheit und gute Lehre. Streite mit ihnen auf die höflichste Weise, denn dein Herr weiß am besten, wer von Seinem Weg abgeirrt ist und wer rechtgeleitet ist⁸²“

Wenn es darum geht, den Dschihad in Form allgemeiner Anstrengungen zur Verbreitung des Islam unter Polytheisten zu leisten, so ein Aufwand muss auf der Vorlage klarer Beweise mit angemessenem Dialog beruhen und

⁸¹Koran:Al-A'raf (Die Höhen): 16-17

⁸²Koran:Al-Nahl (Die Bienen): 125)

überzeugende Umgangsformen, aber nicht durch Zwang und Druck ihnen. In diesem Zusammenhang sagt Allah: „Und wenn dein Herr gewollt hätte, hätten die Menschen auf Erden geglaubt – alle vollständig. Dann, [O Muḥammad], würdest du das erzwingen Menschen, damit sie gläubig werden?⁸³“

Deshalb hat Allah Seinem Gesandten nicht befohlen, Nicht-Muslimen den Islam aufzuzwingen. Er befahl ihm auch nicht, in Länder einzudringen, deren Menschen nicht an den Islam glauben, um sie zu zwingen, den Islam anzunehmen. Dies erklärt, dass die Invasionen, die in der Vergangenheit in Europa stattfanden und die arabische Welt, waren offene Aggressionen gegen Allahs Gesetz und Seine Majestät. Diese barbarischen Kriege waren dagegen die Menschenrechte aller auf Freiheit bei der Wahl ihres Glaubens und Glauben, wie er vom Schöpfer seinen Geschöpfen gewährt wurde. Das macht es erforderlich, das Konzept des Jihad zu überprüfen und zu korrigieren, um es in Übereinstimmung mit dem Buch Allahs, des Erhabenen, zu bringen.

Allahs Verse und Gesetze versichern eindeutig, für Menschen, dass alle Formen von Aggressionen und Nötigungen strikt verboten. Allah sagt: „So ihr, die ihr glaubt, tut es nicht Verletzung der Heiligkeit von Allahs Riten, des Heiligen Monats, der Opfergaben, ihre Girlanden, noch diejenigen, die zum Heiligen Haus gehen, um die Gabe und das Wohlgefallen ihres Herrn zu suchen – aber

⁸³Koran:Yunus (Jona): 99.

Wenn Sie die Pilgerriten abgeschlossen haben, dürfen Sie jagen. Lassen Sie sich nicht von Ihrem Hass auf die Menschen, die Ihnen den Zutritt zur Heiligen Moschee verwehrt haben, dazu verleiten, das Gesetz zu brechen: Helfen Sie einander, das Richtige und Gute zu tun; helft einander nicht gegen Sünde und Feindseligkeit. Denkt an Allah, denn Seine Strafe ist streng.⁸⁴”

Das Wort Dschihad wurde gegen den Willen Allahs verwendet, der in Seinen Versen zum Ausdruck gebracht wurde. Infolgedessen wurden die Menschen durch falsche und irreführende Versprechungen in die Irre geführt. Die Übeltäter beeinflussen die junge Generation mit falschen Aussagen wie: „Wer auf Allahs Weg getötet wird, ist ein Märtyrer, und Allah wird ihn mit Gärten der Glückseligkeit belohnen, in denen sich Dutzende von jungen, jungfräulichen Mädchen namens Huris befinden.“ Dies führt dazu, dass sich die Jugend in die Erschlagenen stürzt. Dennoch fallen diese Jugendlichen und ihre Beeinflusser ausdrücklich in die falsche Kategorie, wenn sie sich dem Frieden und der Freiheit widersetzen, die Allah allen Menschen gewährt hat. Sie wurden getäuscht und vergossen das Blut von Unschuldigen sowie ihres ohne jeden Grund und ohne jeden Preis. Das ist warum sie es verdienen, sich Allahs Strafe und dem Großen zu stellen Qual am Jüngsten Tag.

Insgesamt sind solche falschen Mitgiften Versagen sowohl in dieser Welt als auch im Jenseits. Die Chefs der

⁸⁴Koran:Al-Ma'idah (Die Tischdecke fürEssen): 2.

Falsche Mitgift sind die Akteure von Unheil und Schrecken, da sie Menschen täuschen und sie zum Aussterben bringen. Sie sind diejenigen, die Allah beschrieb, als er sagte: „Wenn es gesagt wird zu ihnen: ‚Kommt zu dem, was Allah herabgesandt hat, und zum Gesandten‘, sagen sie: ‚Was wir haben von unserem geerbt Vorfahren ist gut genug für uns‘, obwohl ihre Vorfahren wussten nichts und wurden nicht geführt.⁸⁵”

In der Tat hat Allah den Menschen die Freiheit gegeben, an den Glauben ihrer Wahl zu glauben. Allah hat dies durch Seinen Gesandten erklärt, indem er ihn darüber informiert hat, dass die Menschen das Recht haben, ihre Entscheidung für ihren Glauben zu treffen. Deshalb hat Allah Gesetze in den Versen von festgelegt der Koran, in dem Kriegsbeschränkungen und KriegEthik war deutlich dargestellt. Allah sagt: „Kämpft für Allahs Sache ´nur´ gegen diejenigen, die Krieg gegen euch führen, aber die Grenzen nicht überschreiten. Allah mag keine Übertreter⁸⁶“.

Allah schränkte die Entscheidung über den Einsatz im Krieg auf die Verteidigung einAngreifer davon abhalten, Menschen zu verletzen Selbst, Würde und/oder Land, und nicht über diese Grenze hinaus.

Wenn man diese Grenze überschreitet, fällt man in die Kategorie der Aggression und des Angriffs auf die Menschenrechte. Jeder, der aus einem oder mehreren dieser Gründe kämpft, kämpft mit

85Koran:Al-Ma'idah ((Der Tischaufstrich zum Essen): 104.

86Koran:Al-Baqarah (Die Kuh): 190

die Sache Allahs, und er ist einer von denen, über wen Allah erwähnte, als er sagte: „[Prophet], betrachte diejenigen, die auf Allahs Weg getötet wurden, nicht als tot. Sie leben bei ihrem Herrn, gut versorgt⁸⁷”

Allah, der Allmächtige, warnte diese auch die Allahs Gesetz in Bezug auf sich selbst anwenden Verteidigung und Eigentumsverteidigung vor fortgesetzten Angriffen auf ihren Feind, nachdem sie ihr Eigentum von ihnen zurückerlangt haben. Das bedeutet, dass sie nicht versuchen sollten, einen Sieg über ihre Kriegführenden zu erringen, nachdem sie sie besiegt haben. So weisen die islamischen kriegsbezogenen Regeln und Beschränkungen darauf hin, wenn eine Person gegen eine Unschuldige haben das Recht, sie unter irgendeinem Namen zu bekämpfen außer denen, die es sind der in dem oben zitierten Vers erwähnt wird, wird von der Kategorie des Märtyrertums ausgeschlossen, aber als Mörder kategorisiert. Der Grund ist, dass sie nicht für die Sache Allahs gekämpft haben. Vielmehr kämpften sie für die Sache Satans, während sie den Anweisungen ihrer selbsternannten islamischen Gelehrten gehorchten und diese befolgten.

Leider stellen die sogenannten Scheichs des Islam, die religiöse Prediger sind, den Islam falsch dar, aber auf eine falsche Weise. Sie laden ihre Anhänger ein, das Töten von Muslimen und Nicht-Muslimen zu legalisieren, obwohl von ihnen erwartet wurde, dass sie das Gegenteil tun chtigt Allahs

⁸⁷Koran:Ali-Imran (Die Familie von Imran): 169.

Verbote. Solche satanische Missionierung richtet ungerechte Aggressionen, Missbräuche, und Verletzungen von Allahs Lehren und Anweisungen. Zu jeder Zeit und an jedem Ort diese Übeltäter sich direkt gegen Allahs Gesetz stellen und es bekämpfen. Regdas Verbot, einen Menschen zu Töten wie von Allah vorgeschrieben Verse.

Echter Dschihad bedeutet, sich viel Mühe zu geben, sich daran zu halten zum Koran durch die Umsetzung von Allah's Gesetz und Nachweis der Konformität gegenüber Allahs Regeln, Prinzipien und Methoden. Möge Allah den wahren Selbstverteidiger stärken und unterstützen den Kampf zu gewinnen, dem ihre menschlichen Seelen gegenüberstehen. Die Seele steht vor solchen Nöten aus dem Kampf zwischen Wahrheit und Falschheit, die einen führen sich innerer Kritik zu unterziehen. Allahs Aufruf an die Menschen in Seinem großen Qur'an, basiert auf der Verwendung von Weisheit und schöner Ermahnung, um sie vor Schaden, Bedrohung, Gefahr und Konflikten zu schützen.

Der Kampf um das Leben dieser Welt und weltlich Gier ist, was die gierigen Leute auslöst Fehlverhalten, was letztlich zur Bestrafung führt und Qualen im Jenseits. Das ist der geflüsterte Ruf Satans in die Kranken Seelen basierend auf dem Ruf des Teufels nach sich selbst rechnen. Der leidenschaftlichste menschliche Instinkt besteht darin, den Kampf mit Satan bis zur Niederlage aufrechtzuerhalten

die Seele, die das Böse befiehlt. Daher ist diese Anstrengung die Bedeutung des Jihad als die Verse des Qur'an illustriert für den Nutzen und das beste Interesse der Menschheit. Da dies der wahre Jihad ist, den Gott befohlen hat, ist es kann die rechtschaffenen Seelen siegreich über Satan machen. Am Tag der Auferstehung die Beschützten Seelen werden von Allahs beschattet Buchen Sie von der Intensität der Hitze und Schrecken des Feuers.

Innerhalb desselben menschlichen Körpers gibt es zwei befehlen und kontrollieren Seelen, die immer in einem kämpfen Leben. Eine Seele befiehlt Böses, indem sie Satan und seinen Verbündeten folgt, während die andere eine ruhige Seele ist, die mit bewaffnet ist des Korans Waffen. Letztere setzt Allahs Gesetz um und Methoden und bewahrt diese guten Eigenschaften bis zum Tag der Auferstehung.

An diesem Tag werden die Aufzeichnungen jedes Mannes und jeder Frau vor ihnen geöffnet, und dort werden sie erkennen, was sie haben und was sie schulden. Nur ihre Taten werden die Zeugen sein, die entweder gegen sie oder für sie dienen, und wenn sie zur Rechenschaft gezogen werden, werden ihre Taten Ursache sein sie, entweder Allahs Gärten oder Qualen zu betreten. Letzteres ist ein Wohnort für diejenigen, die arrogant wurden und Seine Verse leugneten. Was sie also zum Tabu des Höllenfeuers führte, in dem sie für immer bleiben können, sind ihre Übeltaten in der Welt.

14. Die Methode des Korans in der Menschenleben

Allah, der Allmächtige, sagt: „Strebe vielmehr nach der

‘Belohnung’ des Jenseits durch das, was Allah hat dir gewährt, ohne deinen Anteil an dieser Welt zu vergessen. Und sei gut zu anderen, wie Allah gut zu dir war. Tun nicht danach trachten, Verderben im Land zu verbreiten, denn Allah mag die Verderber gewiss nicht.⁸⁸”

Wie Allah, Ehre sei Ihm, klargestellt, in Seinem Oben- zitiert Qur’an edle Verse, dass Er im Interesse des menschlichen Lebensstils eine geeignete Methode festgelegt hat, die zu befolgen ist. Dort, Der Zweck des Korans ist es, dies mitzuteilen, wenn Allah nachgäbet ein gewisses Maß an Macht, Autorität, Fülle an Reichtum, Fähigkeit, weise zu sein, nützliches Wissen, Kernfamilie und/oder Stärkung in seiner körperlichen Erscheinung; eine solche Person muss jede dieser guten Eigenschaften für die Ausführung rechtschaffener Taten nutzen. Ermiss sich nur auf was Einlassen ist für die Menschen vorteilhaft, indem sie alle Mittel für moralische und respektable Manöver auswählt, wie z. B. das Ausgeben von Reichtum für Allahs Willen. Er muss es sich zur Gewohnheit machen, den Bedürftigen zu helfen, die Unterdrückten zu schützen und in der Gesellschaft, in der er lebt, für Gerechtigkeit zu sorgen. In all seinen

⁸⁸Koran:Al-Qasas (Die Geschichten): 77

gute Taten, muss er den besten Weg suchen, alles um Allahs willen zu tun. Dann, im Jenseits, gewährt Allah ihm, die besten Belohnungen zu erhalten, wie zum Beispiel die Gärten der Glückseligkeit zu besitzen.

In sein weltliches Leben, hat Allah befohlen Menschen, einen anständigen Lebensstil zu genießen, ohne in irgendeiner Form gegen die göttlichen Gesetze zu verstoßen. Daher muss man bei der Anwendung des göttlichen Lehrplans erfolgreich sein nach dem, was Allahs klares Buch mit sich brachte und befahl in seinen Versen. Die auf Intelligenz basierenden Erinnerungen werden von den Gerechten als die obersten Tugenden großer Moral und Manieren bewahrt. Daher ist der Umgang mit Menschen auf die beste Art und Weise ein Nachdenken darüber, was Allah den rechtschaffenen Menschen verliehen hat, einschließlich der Segnungen, die Er auf sie herabgesandt hat.

Die rechtschaffenen Personen sind diejenigen, die nicht versuchen, Korruption auf der Erde zu suchen, Gesellschaften falsch darzustellen oder sich an verbotenen Aktivitäten zu beteiligen. Daher halten sie sich von allen Arten von anstößigen Handlungen fern, wie dem Töten unschuldiger Menschen, dem Terrorisieren von Menschen, dem Beschlagnahmen des Eigentums anderer und der Entweihung des Landes anderer. Solche Aktivitäten der Korruption und Unehrllichkeit, die einen verschlingen Können. Sein Leben, würde dazu führen, dass die Akteure von Kriminalität und Kriminalität aufgrund ihrer Übeltaten mit vergeltendem Unglück konfrontiert werden. Noch,

diese Akteure können keine Rechtfertigungen haben, da Allah sie bereits gewarnt hat, indem er all Seinen Dienern eine allgemeine Warnung gab. Allah erklärt, worauf die Verderber treffen werden Der Jüngste Tag sagt: „Diejenigen, die gegen Allah Krieg führen und Sein Gesandter und der Versuch, Korruption im Land zu verbreiten, sollten mit Tod, Kreuzigung, Amputation von abwechselnd Händen und Füßen oder der Verbannung aus dem Land bestraft werden: eine Schande für sie in dieser Welt, und dann a schreckliche Strafe im Jenseits“⁸⁹

Zu dem, was die verschiedenen fehlgeleiteten Sekten und Gruppen tun, um die Menschheit zu beleidigen, gehört es, den Menschen zu empfehlen, Verbrechen und Terrorismus zu begehen und das Blut Unschuldiger zu vergießen. Ein offensichtliches Beispiel für diese Sekten und Gruppen sind die Bruderschaft, ISIS, Al-Qaida, die Takfiris und Andere. Sicherlich kämpfen diese Gruppen gegen Allahs Gesetzgebung und was der Gesandte den Menschen übermittelte von Allahs Versen und dem edlen wisdom. Also sie Betrachten Sie Allahs Verbote als Erlaubnis. Inder Welt, Allah hat die Menschen davor gewarnt, alle Arten von Missetaten zu begehen, um ihre Handlungen zu vermeiden, die sie ins Elend führen. Wie in den oben genannten Versen gesagt, in dieser Welt, Allahbeurteilt sie, in einem rauen Leben zu leben und Schande, während sie im Jenseits große Pein haben werden.

⁸⁹Koran:Al-Maidah (Der Tischaufstrich zum Essen): 33.

Allah beschreibt die Gläubigen in den folgenden Versen:

1. „Wahrlich erfolgreich sind die Gläubigen, diese

die sich im Gebet demütigen, diejenigen, die leeres Geschwätz vermeiden, diejenigen, die Almosensteuer zahlen, diejenigen, die ihre schützen Keuschheit, außer bei ihren Ehefrauen oder diesen „Leibfrauen“. ihren Besitz, denn dann sind sie frei von Schuld⁹⁰”

2. „Sicherlich diejenigen, die vor Ehrfurcht vor ihren zittern Herrn, und die an die Offenbarungen ihres Herrn glauben, und die ihrem Herrn nichts beigesellen, und die tun, was auch immer „gut“ tun sie mit ängstlichen Herzen, „wissend“, dass sie zu ihrem Herrn zurückkehren werden, sie sind es, die um gute Taten rennen und immer die Führung übernehmen.⁹¹”

3. Dan,,n, mein Herr, zähle mich nicht zu den Menschen, die Unrecht tun⁹²”

4. „Wehre das Böse mit Gutem ab –Wir sind uns dessen bewusst was sie Uns zuschreiben.⁹³”

90Koran:Al-Mu'minun (Die Gläubigen): 1 –6

91Koran:Al-Mu'minun (Die Gläubigen): 57-61

92Koran:Al-Mu'minun (Die Gläubigen): 94

93Koran:Al-Mu'minun (Die Gläubigen): 96

5. „Diejenigen, die nie eine andere Gottheit anrufen

außer Allah, noch ein Leben nehmen, das Allah geheiligt hat, außer im Streben nach Gerechtigkeit, noch Ehebruch begehen. (Wer diese Dinge tut, wird bestraft.⁹⁴”

6. „[Die Diener des Herrn der Barmherzigkeit sind]

diejenigen, die keine falschen Aussagen machen und die, wenn sie eine Leichtfertigkeit sehen, mit Würde vorbeigehen.⁹⁵”

7. „Setze keinen anderen Gott neben Allah, oder du wirst

verdammt und verlassen enden. Denn dein Herr hat bestimmt, dass du niemanden außer Ihm anbeten sollst. Und ehre deine Eltern. Wenn einer oder beide von ihnen in Ihrer Obhut alt werden, Sag niemals „uff – bad“ zu ihnen und schrei sie auch nicht anM. Sprich sie stattdessen respektvoll an. Und sei demütig mit ihnen aus Barmherzigkeit und bete: „Mein Herr! Sei ihnen gnädig wie sie hat mich aufgezogen, als ich jung war. Euer Herr weiß am besten, was in euch ist. Wenn Sie rechtschaffen sind, ist er sicherlich allverzeihenddiejenigen, die sich ständig an Ihn wenden.

8. „Geben Sie nahen Verwandten ihr Recht, sowie

die armen und „bedürftigen“ Reisenden. Und nicht ausgeben verschwenderisch. Sicherlich sind die Verschwenderischen 'ähnliche' Brüder der Teufel. Und der Teufel ist seinem Herrn gegenüber immer undankbar. Tatsächlich sind die Verschwenderischen Brüder der Teufel und haben immer Satan

⁹⁴Koran: :Al-Furqan (Das Kriterium): 68)

⁹⁵Koran: ;Al-Furqan (Das Kriterium): 72

undankbar gegenüber seinem Herrn gewesen. Aber wenn Sie sie drehen müssen nieder 'weil dir die Mittel zum Geben fehlen'—beim hoffen um die Gabe deines Herrn zu erhalten – dann gib ihnen 'mindestens' a freundliches Wort. Seien Sie nicht so geizig, denn Sie werden tadelnswert sein; noch so freigiebig, denn du wirst in Armut enden. Sicherlich gibt dein Herr reichlich oder begrenzte Vorräte, wem Er will. Er ist gewiss Allbewusst, Allsehend über Seine Diener. Töten Sie Ihre Kinder nicht aus Angst vor Armut. Wir sorgen für sie und für Sie. Sie zu töten ist sicherlich eine abscheuliche Sünde. Gehen Sie nicht in die Nähe von Ehebruch. Es ist wirklich eine schändliche Tat und ein böser Weg. Nehmen Sie keine Menschenleben-von Allah geheiligt—außer mit 'legal Rechts. Wenn jemand zu Unrecht getötet wird, haben Wir seinen Erben die Autorität gegeben, aber lassen Sie sie die Grenzen nicht überschreiten Vergeltungsmaßnahmen, denn sie werden bereits „vom Gesetz“ unterstützt. Kommen Sie nicht in die Nähe des Reichtums der Waise – es sei denn, Sie beabsichtigen, ihn zu mehren –bis sie die Reife erreichen. Ehre 'dein' Versprechen, denn Sie werden sicherlich dafür verantwortlich sein. Geben Sie beim Messen voll nach und wiegen Sie mit einer geraden Waage. Das ist am Ende am fairsten und am besten. Folgen Sie nicht, was Sie habe keine 'sichere' Kenntnis von. Tatsächlich werden alle für „ihre“ Anhörung zur Rechenschaft gezogen, Sehen und Intellekt. Und wandle nicht hochmütig auf der Erde. Sicherlich kannst du weder die Erde knacken noch dich bis zur Höhe der Berge strecken. Der

Die Verletzung eines dieser „Gebote“ ist verabscheuungswürdig dein Herr. Dies ist Teil der Weisheit, die dein Herr hat dir offenbart †O Prophet. Und keine anderen einrichten Gott mit Allah †O Menschheit‡, oder du wirst in die Hölle geworfen, tadelnswert, abgelehnt. Hat dein Herr dich begünstigt „Heiden“ mit Söhnen und genommenen Engeln als „seine“ Töchter? Sie stellen wirklich eine unverschämte Behauptung auf⁹⁶.

9. „Wer große Sünden und schändliche Taten meidet, und vergib, wenn du wütend bist; die ihrem Herrn antworten, das Gebet verrichten, ihre Angelegenheiten durch gegenseitige Beratung regeln und von dem spenden, was Wir für sie bereitgestellt haben; und die Gerechtigkeit durchsetzen, wenn ihnen Unrecht getan wird. Die Belohnung einer bösen Tat ist ihr Äquivalent. Wer aber verzeiht und Versöhnung sucht, dessen Lohn ist bei Allah. Er mag sicherlich nicht die Übeltäter. Es gibt keine Schuld auf diejenigen, die Gerechtigkeit durchsetzen, nachdem ihnen Unrecht getan wurde. Die Schuld liegt nur bei denen, die Menschen Unrecht tun und im Land ungerechterweise übertreten. Sie werden eine schmerzhaftige Strafe erleiden. Und wer geduldig ausharrt und verzeiht – sicherlich ist dies ein erstrebenswerter Entschluss⁹⁷“.

96Koran:Al-Isra (Die Nachtreise): 22-40.

97Koran:Ash-Shura (Die Beratung): 37-43

10. „Gut und Böse können nicht gleich sein. Antworten auf böse´ mit was am besten ist, dann wird derjenige, mit dem Sie sich in einer Fehde befinden, wie ein enger Freund sein.98”
11. „Ö! Gläubige! Stehen Sie fest für Gerechtigkeit als Zeugen für Allah, auch wenn es gegen euch selbst, eure Eltern oder nahe Verwandte ist. Ob sie reich oder arm sind, Allah ist am besten, ihre Interessen zu wahren. Also lass deine Wünsche nicht zu dazu führen, dass Sie ´von der Gerechtigkeit´ abweichen. Wenn Sie das Zeugnis verfälschen oder sich weigern, es zu geben, dann „wissen Sie, dass“ Allah ist sicherlich All-Aware dessen, was Sie tun.99”
12. „Verbreiten Sie danach keine Korruption im Land wurde in Ordnung gebracht. Und rufe Ihn voller Hoffnung an und Furcht. Wahrlich, Allahs Barmherzigkeit ist dem Guten immer nahe – Macher.100”
13. „Wiegen Sie mit einer geraden Waage und tun Sie es nicht Menschen um ihr Eigentum betrügen. Auch geht es nicht darum, Korruption im Land zu verbreiten101“.
14. „O ihr Gläubigen! Vermeiden Sie viele Verdächtigungen, ´für´ in der Tat sind einige Verdächtigungen sündig. Und spioniert nicht aus und verleumdet einander nicht. Möchte jemand von euch das Fleisch seines toten Bruders essen? Das würdest du verachten! Und Angst

98Koran:Fusilat (im Detail erklärt): 34.

99Koran:An-Nisa (Die Frauen): 135.

100Koran:Al-A'raf (Die Höhen): 56.

101Koran:Asche-Shu'ara (Die Beratung): 182-183.

Allah. Gewiss, Allah ist „der“ Reueannahmende, Most Barmherzig.¹⁰²”

15. „Sie sind diejenigen, die im Wohlstand spenden

und Widrigkeiten, kontrollieren Sie ihren Zorn und verzeihen Sie anderen. Und Allah liebt die Guttäter.¹⁰³”

¹⁰²Koran:Al-Hujrat (Die Privaträume): 12.

¹⁰³Koran:Ali-Imran (Die Familie von Imran): 134.

16. Verbote im Islam

Die unten aufgeführten Zitate sind die herausragendsten Verbote im Islam:

1. Partnerschaften mit Allah haben. „Sprich (o Prophet an die Menschen), „Komm, und ich werde rezitieren, was dein ist. Der Herr hat euch verboten: Ihm (als Seinem Partner) nichts beigesellen.“¹⁰⁴”

2. Ungehorsam der Eltern. „und gut zu sein

Eltern“¹⁰⁵

3. Töten der eigenen Kinder aus Angst vor dem Aus

Armut "und töte deine Kinder nicht wegen Armut - Wir werden euch und auch ihnen Vorkehrungen treffen“¹⁰⁶.

4. das Verbot der Beleidigung,

Scham und asoziales Verhalten. „Und nähert euch nicht beschämenden Handlungen, seien sie offen oder heimlich“¹⁰⁷

5. Einen Menschen töten. „und töte nicht a

Person, der Allah Heiligkeit verliehen hat, außer rechtmäßig. Dies hat er euch aufgetragen, damit ihr es versteht.“¹⁰⁸”

104Koran:Al-An'am (Das Vieh): 151

105Koran:Al-An'am (Das Vieh): 151

106Koran:Al-An'am (Das Vieh): 151

107Koran:Al-An'am (Das Vieh): 151

108Koran:Al-An'am (Das Vieh):151

Allah sagt in den unten angegebenen Versen:

1. „Die Schuld liegt nur bei denen, die Menschen Unrecht tun und im Land ungerecht übertreten. Sie werden eine schmerzhaftige Strafe erleiden¹⁰⁹“.
2. „O ihr Gläubigen! Rauschmittel, Glücksspiel, Idole, und das Losen von Entscheidungen¹ ist alles Übel Satans Handwerk. Also meide sie, damit du erfolgreich sein kannst.¹¹⁰“
3. „O ihr Gläubigen! Verschlingt einander nicht illegal zu bereichern, sondern im gegenseitigen Einvernehmen zu handeln. Und TU tötet nicht 'einander oder' euch selbst. Wahrlich, Allah ist immer Barmherzig zu dir.¹¹¹“
4. „Verzehren Sie nicht den Reichtum des anderen ungerechtfertigt erweise noch absichtlich Behörden bestechen, um dies zu tun einen Teil des Eigentums anderer verschlingen, wissend, dass es sich um a Sünde.¹¹²“
5. „O ihr Gläubigen! Lassen Sie einige 'Männer' nicht z
andere lächerlich machen, sie könnten besser sein als sie, noch 'einige'
lassen Frauen machen sich über andere Frauen lustig, sie sind vielleicht
besser als sie. Verleumden Sie sich nicht gegenseitig und rufen Sie sich nicht
mit anstößigen Spitznamen an. Wie böse ist es, danach rebellisch zu handeln

109Koran:Ash-Shura (Die Beratung): 42

110Koran:Al-An'am (Das Vieh): 90

111Koran:An-Nisa (Die Frauen): 29

112Koran:Al-Baqara (Die Kuh): 188

Glauben haben! Und wer nicht bereit, der ist es sind die
„wahren“ Übeltäter.113”

5. „O ihr Gläubigen! Vermeiden Sie viele Verdächtigungen, für

in der Tat sind einige Verdächtigungen sündig. Und spioniert nicht aus und verleumdet einander nicht. Möchte jemand von euch das Fleisch seines toten Bruders essen? Das würdest du verachten! Und Angst Allah. Gewiss, Allah ist „der“ Reueannahmende, Most Barmherzig.114”

Verbote werden als Essen von totem Fleisch, Essen von Schweinefleisch, Trinken, Blutvergießen und jede Form des Gewinnens durch Glücksspiel, wie z. B. Glücksspiel mit Pfeilen, gezählt. Allah sagt:

„Verboten sind euch Aas, Blut und Schwein; was im Namen eines anderen als Allah geschlachtet wird; was durch Erwürgen,

Schlagen, einen Sturz oder durch Aufspießen getötet wird; was teilweise von einem Raubtier (Hund) gefressen wird, es sei denn, Sie schlachten es; und was auf Altären geopfert wird. Es ist Ihnen auch untersagt, Lose für Entscheidungen zu ziehen. Das ist alles böse.

Heute haben die Ungläubigen alles aufgegeben Hoffnung, Ihren Glauben zu

‘untergraben’. Also fürchte sie nicht; Furcht Mich! Heute habe Ich deinen Glauben für dich vervollkommnet, Meine Gunst an dir vervollständigt und den Islam als deinen Weg gewählt. Aber

113Koran:Al-Hujrat (Die Privaträume): 11

114Koran: (Al-Hujrat (Die Privaträume): 12

wer auch immer von extremem Hunger getrieben wird – ohne die Absicht zu sündigen – dann ist Allah wahrlich Allvergebend, Barmherzig¹¹⁵“.

Zu den zusätzlichen Verbots- und Beschränkungshandlungen gehören:

Das Vermögen der Waisen essen, was streng verboten ist
Wenn Allah sagte: „Und kommt nicht in die Nähe des Reichtums der Waise – es sei denn, ihr habt die Absicht, sie zu vergrößern – bis sie die Reife erreicht haben.¹¹⁶“

Das Verbot, Menschen mit Maßen und Gewichten zu betrügen, gehört zu den schlimmsten Aktionen. Allah sagt: „Gib volles Maß und Gewicht mit Gerechtigkeit. Wir verlangen von keiner Seele mehr, als sie sich leisten kann. Wann immer Sie sprechen, bewahren Sie Gerechtigkeit – selbst gegenüber einem nahen Verwandten.¹¹⁷“

Genauer gesagt verbietet Allah jegliche Form von Sünde, Verbrechen, Unterdrückung und dem Überholen der Rechte anderer. Allah sagt: „Sprich: „Mein Herr hat es nur verbotene offene und geheime Unanständigkeit, Sündhaftigkeit, ungerechtfertigte Aggression, 'Andere' Allah 'in der Anbetung' beigesellen—eine Praxis Er

¹¹⁵Koran:Al-Ma'idah (Der Tischaufstrich zum Essen): 3. ¹¹⁶Koran: Koran:Al-An'am (Das Vieh): 152 ¹¹⁷Koran:Al-An'am (Das Vieh): 152

nie autorisiert hat – und Allah zuschreibt, was du nicht weißt.118”

Das Verbot zu lügen und in die Kategorien zu fallen Heuchelei umfassen Unwahrheit, Widersprüchlichkeit, Vortäuschung, Verantwortungslosigkeit und Selbstzufriedenheit. Allah sagt: „Wann immer du sprichst, Gerechtigkeit wahren – auch gegenüber einem nahen Verwandten. Und erfülle deinen Bund mit Allah.119”

Das Verbot, Bündnisse zu brechen, wurde auch von Allah betont, indem er sagte: „Und erfülle deinen Bund mit Allah. Das hat Er dir befohlen, also wirst du vielleicht darauf achten.120”

Eine weitere Gruppe von Verboten sind:

- Zwei Schwestern gleichzeitig heiraten

Zeit ist eine schreckliche Aktion im Koran verboten,

- Korruption auf Erden beginnen/begründen,
- Das Vermögen der Menschen unrechtmäßig essen,
- Ungehorsam gegenüber den Eltern,
- Menschen angreifen,
- Beleidigend die Integrität der Menschen und irgendwelche machen

Form der Verleumdung/Verleumdung zu anderen ‘Ruf,

118Koran: (Al-A'raf (Die Höhen): 33.

119Koran: Koran:Al-An'am (Das Vieh): 152.

- Verbreitung von Fehlverhalten und Unehrlichkeit

zwischen Gesellschaften,

- Beteiligung an Diebstahl, Raub, Plünderung und

Bestech

ung,

Andere missbrauchen, angreifen und schikanieren, Allah verleumden und verfälschen.

Allah sagt: „Mein Herr Hat nur offene und geheime Unanständigkeiten, Sündhaftigkeit, ungerechte Aggression, Assoziation verboten ‘Andere’ bei Allah ‘in Anbetung’ —eine Praxis, die Er niemals autorisiert hat – und Allah zuschreiben, was du nicht weißt.121”

In der göttlichen Gesetzgebung verlangte Allah von Richtern und allen anderen Personen, die in ihrer Position sein könnten, dass sie es vermeiden sollten, ein Urteil mit Misstrauen zu fällen. Ein Muslim darf keinen Verdacht hegen, sondern sollte alle zweifelsbasierten Anschuldigungen und Informationen fallen lassen. Misstrauen und schlechte Eindrücke locken Menschenseelen zu einer negativen Haltung, die wirkt menschlichen Trost. Sie erhöhen die Anspannung und Angst, indem

sie anschließend die eigene drehenguter Moment in eine miserable Situation. Deshalb warnt Allah die Menschen vor Verdacht wenn man sagt: „O Gläubige! Vermeiden Sie viele Verdächtigungen, 'für' in der Tat sind einige Verdächtigungen sündig. Und nicht spionieren, noch

121Koran:Al-A'raf (Die Höhen): 33.

lästern sich gegenseitig. Möchte jemand von euch das Fleisch seines toten Bruders essen? Das würdest du verachten! Und Angst Allah. Gewiss, Allah ist „der“ Reueannahmende, Most Barmherzig.122”

Nehmen Sie nicht voreilig Informationen wahr oder akzeptieren Sie diese nicht, die Sie sehen, dass ein Mensch unnachgiebig zu seinem Urteil gegen seine Familie oder ein Mitglied seiner Gemeinschaft steht, sondern überprüfen Sie es substantiell. Allah warnte die Menschen vor dem Nehmen schnelle Urteile, wie der Allmächtige sagt: „O Gläubige, wenn ein Übeltäter bringt Wenn Sie irgendwelche Neuigkeiten haben, überprüfen Sie 'it', damit Sie es nicht tun Menschen unwissentlich Schaden zufügen und bedauern, was Sie getan haben123 “.

122Koran:Al-Hujarat (Die Privaträume): 12.

123Koran:Al-Hujrat (Die Privaträume): 06.

17. Gottesdienste

Gebete

Ein Muslim beginnt mit der Verrichtung von fünf täglichen Gebeten, die wie folgt aussehen:

1. Das Morgengebet, das aus zwei Stehrunden besteht,
2. Das Mittagsgebet, das aus vier Stehrunden besteht,
3. Das Nachmittagsgebet besteht aus vier Stehrunden,
4. Das Sonnenuntergangsgebet besteht aus drei Stehrunden
5. Das Nachtgebet besteht aus vier Stehrunden

Das Nur der Koran hat klargestellt, für Muslime die Art und Weise der Waschung, indem sie sagen: „Ö Gläubige! Wenn Sie sich zum Gebet erheben, waschen Sie Ihr Gesicht und Ihre Hände bis zu den Ellbogen, wischen Sie sich den Kopf ab und waschen Sie Ihre Füße bis zu den Knöcheln. Und wenn Sie in einem sind Zustand „voll“. Verunreinigung, dann nehmen Sie ein Vollbad. Aber wenn Sie krank sind, auf einer Reise sind oder sich erleichtert haben oder mit Ihren Frauen vertraut waren und kein Wasser finden können, dann reinigen Sie sich mit sauberer Erde, indem Sie Ihre Gesichter und Hände abwischen. Es ist nicht Allahs Wille, dich zu belasten, sondern zu reinigen

Sie und erfülle Seine Gunst für Sie, also werden Sie vielleicht dankbar sein¹²⁴“.

Jede Person, die Leiter eines islamischen Zentrums/einer islamischen Institution oder Imam einer örtlichen Moschee ist, muss seinen Nachbarn die fünf täglichen Gebete beibringen, die Methode von Waschung und wie man Verse des Korans liest damit sie sie in jedem ihrer Gebete rezitieren können. Die Menschen müssen sich der nächsten Moschee nähern, die sich in ihren Wohngebieten befindet.

¹²⁴Koran:Al-Maidah (Der Tischaufstrich zum Essen): 6

18. Zakat – Wohltätigkeit

Eine muslimische Person zieht die Grenze von zwanzig Prozent ihres Nettoeinkommens oder bestätigten Gewinns zu jeder Tages-, Monats- oder Jahreszeit an die bedürftigen Personen ab. Allah sagt: „Wissen Sie das, was auch immerzu verdient (profitiert, die in einem rechtmäßigen Krieg oder aus einer anderen zulässigen Quelle gewonnen wurden),ein Fünftel ist für Allah und den Gesandten, für die nahen Verwandten, die Waisenkinder, Arme und „bedürftige“ Reisende, wenn Sie „wahrhaftig“ sind glaubt an Allah und an das, was Wir Unserem Diener offenbart haben.125”

In Bestätigung gegenüber der Beschreibung derjenigen, die die zahlen solltenzakat, Allah, der Allmächtige, sagt: „Und die den rechtmäßigen Anteil ihres Vermögens abgeben.126”Mit dieser Göttlichen Gesetzgebung werden diejenigen, die Anspruch auf Zakat haben, als Teilhaber an den Gewinnen der reichen Einzelpersonen, Unternehmen, Institutionen oder Kaufleute betrachtet, mit einer Rate von zwanzig Prozent ihres Nettogewinns, einschließlich dessen, was sie aus Geschäften und was verdient haben sie haben aus der Erde gezogen.

Allah sagt:

„O ihr Gläubigen! Spenden Sie von dem Besten, was Sie tun verdient haben und von dem, was Wir für euch aus der Erde hervorgebracht haben. Wählen Sie keine wertlosen Dinge zum Spenden aus,

125Koran:Al-Anfal (Die Kriegsbeute): 41.

126Koran:Al-Ma'arij (Die aufsteigenden Treppen): 24.

die ihr selbst nur mit geschlossenen Augen hinnehmen würdet. Und wisse, dass Allah Selbstgenügsam und Lobenswert ist.¹²⁷ Das entspricht dem oben in Al-Anfall genannten Prozentsatz Kapitel des Korans, Vers 41.

Diese Formel der Zakat-Zahlung gilt nicht für diejenigen, die Anspruch auf Zakat haben, weil sie die rechtmäßigen Begünstigten davon sind. Der Grund dafür ist, dass Zakat mit Gewinnen verbunden ist. Diese Regelung steht im Einklang mit dem Erlöschen der Pflicht zur Hajj, wenn dies aufgrund von Krankheit oder Geldmangel nicht möglich ist Bezahlbarkeit. Allah der Allmächtige sagte: „Darin sind deutliche Zeichen und der Standplatz Abrahams. Wer es betritt, soll sicher sein. Die Pilgerfahrt zu diesem Haus ist eine Verpflichtung von Allah für jeden, der unter den Menschen dazu fähig ist. Und wer auch immer ungläubig ist, Allah ist sicherlich nicht dabei Bedürfnis nach 'einem von Seinen' Schaffung.¹²⁸“

Wer die finanzielle Leistungsfähigkeit, körperliche Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Sicherheit hat, um die Hajj zu vollziehen, hat das Recht, sie zu vollziehen und umgekehrt. Genauso ist jeder, der seine finanziellen Gewinnquellen nicht ermitteln kann und keinen Gewinn hat, nicht verpflichtet, Zakat zu zahlen, und ist von der Zahlung befreit.

¹²⁷Koran:Al-Baqarah (Die Kuh): 267.

¹²⁸Koran:Ali-Imran (Die Familie von Imran): 97

28. Fasten

Allah hat Gesetze über Regeln, Vorschriften, Einschränkungen und Verfahren auf Fasten mit den Worten: „O Gläubige! Das Fasten ist für Sie vorgeschrieben – wie es für diejenigen vor Ihnen war – also werden Sie vielleicht Allah gedenken.129”

Fasten beschränkt sich nicht auf den Verzicht auf Nahrung und Trinken, vielmehr bedeutet der Fastenmonat den Monat der Seelenschulung. Wenn eine Person fastet, kämpft sie oder er damit, etwas zu machen Entscheidungen zu praktizieren Abstinenz von all den Tabus, Verbrechen, Sünden und Fehler zu begehen, wie Allah sie in Seinem Klaren Buch verboten hat. Es führt die fastenden Personen dazu, ihre verschiedenen Wünsche zu kontrollierende Instinkte der Seele. Das ist ein Teil des Dschihad als der Person Schlägereien mit seinen Wünschen und Absichten, Instinkte zu zügeln, die versuchen, seine Seele zu überzeugen, bis er den Propheten verkörpert, indem er seine Moral nachahmt, wie sie in erwähnt wurde der Koran. Allah, der Allmächtige, spricht zu Seinem Gesandten Sagt:

„Und Sie sind wahrlich 'ein Mann' von herausragender Qualität Zeichen ” und durch ¹³A⁰d' Trassierung der Prophet

129Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):183

130Koran:Al-Qalam (Der Stift): 4

Aufgabe sagt: „Wir haben dir ‘O Prophet’ nur als a geschickt Barmherzigkeit für die ganze We.lt“ Eind unter den erwähnten Moralvorstellungen, im Heiligen Koran, ist der Befehl, den Allah Seinem Gesandten wann gegeben hat Sprichwort: „Sage Meinem ‚Glauben‘ Diener sagen nur das Beste. Satan versucht sicherlich, Zwietracht unter ihnen zu säen. Satan ist in der Tat ein geschworener Feind der Menschheit.132”

Es ist eine regelmäßige Schulung der Seele und der Zunge erforderlich, damit die Menschen daran gewöhnt werden, gute Reden und gute Worte zu üben, die aus ihrer reinen Seele kommen. Wenn man Menschen anspricht, sollte man vermeiden, dass der Teufel, der um sie herum lauert, Streit zwischen ihnen heraufbeschwört. Streit erzeugt Ärger und wenn er entsteht, bringt er Wut zwischen Verwandten und anderen mit sich. Bald verwandeln sich die beleidigenden Worte in einen Konflikt zwischen den Streitenden, der dazu führt, dass sie in die Falle einiger heftiger Kämpfe geraten, die dazu führen, dass sie sich gegenseitig schlagen. Von dieser Ebene aus führt es dazu, dass einer der Prozessparteien ein Verfahren wegen Totschlags gegen den anderen begehrt. Dann steht dieser Mörder vor dem Schuldspruch, gefolgt von der Strafverfolgung, was dazu führen kann, dass ihm die Todesstrafe droht.

131Koran:Al-Ambya (Die Propheten): 107

132Koran:Al-Isra (Die Nachtreise): 53

Im Voraus hat Allah uns davor gewarnt, in die zu fallen gefährliche Tricks und Fallen der aufstachelnden Worte Satans Inzu den kranken Seelen. Mit Allahs mAus Respekt vor den Menschen weist Allah die Menschen mit einer vorausseilenden Warnung an, sie vor all diesen negativen Folgen zu schützen. Indem er der Gruppe, die Seinem Buch folgt, frohe Botschaft überbringt, sagt Allah: „Allah sagte: ‚Verlasst den Garten als Feind des anderen.‘ Wer folgt Meiner Führung, wenn es um euch [Menschen] geht, wird nicht in die Irre gehen noch in Elend geraten¹³³“. Im Gegensatz zu dieser Gruppe warnt Allah die Gruppe, die aufgegeben hat den Koran und wandte sich davon ab, indem er sagte: „Aber wer sich von Meiner Mahnung abwendet, wird gewiss ein elendes Leben führen, dann werden Wir sie blind auferwecken Tag der Entscheidung. Sie werden rufen: „Mein Herr! Warum hast du erweckte mich blind, obwohl ich früher sah? Allah wird antworte: „Es ist so, wie Unsere Offenbarungen zu dir kamen und du hast sie vernachlässigt, also wirst du heute vernachlässigt.¹³⁴“

29. Pilgerfahrt

Allah sagt „Darin gibt es deutliche Zeichen und die Station Abrahams; wer es betritt, wird sicher. Pilgerfahrt

¹³³Koran:Taha: 123

¹³⁴Koran:Taha: 124-126.

zum Haus ist eine Pflicht, die Allah von allen geschuldet wird, die sich auf den Weg dorthin machen können. Was diejenigen betrifft, die sich weigern, Seinem Befehl zu folgen, Allah braucht sicherlich nichts.135”

Allah hat den Muslimen auferlegt, einmal in ihrem Leben die Pilgerreise zum Heiligen Haus zu unternehmen. Er empfahl ihnen, die Aktivitäten der Wallfahrt durchzuführen indem man die Ka'ba mit Bittgebeten umkreist. Sie fragen Allah alles was rühren mag Herzen und Köpfe der Menschen während indem sie all ihre Angelegenheiten in ihren Bittgebeten vor Allah bringen, und dass Allah ihre Bittgebete beantwortet. Der Herr, der Seinem Gesandten (Friede sei mit ihm) die klaren Verse offenbarte, sagt:

1. „Wenn Meine Diener dich fragen ‚O Prophet‘ über mich: Ich bin wirklich nah. Ich antworte auf das Gebet, wenn sie Mich anrufen. Lassen Sie sie also „mit Gehorsam“ darauf reagieren Mich und glaube an Mich, vielleicht werden sie es eingeführt ‚auf den rechten Weg‘ .¹³⁶“, Und

2. „Gedenke (erwähne) mich; Ich werde mich erinnern Du. Und danke Mir und sei niemals undankbar.“¹³⁷

Daher, damit Allah auf die des Menschen reagiert Flehen, es ist eine offensichtliche logische Berechnung, dass der Mensch

135Koran: Ali-Imran (Die Familie von Imran): 97

136Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):186

137Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):152

muss zuerst auf Allahs Ruf antworten, indem er seinem folgt Buchen und Seiner Methode folgen, dann antwortet Allah auf dass Mannes Bittgebet.

Nach den Aktivitäten der Kaaba abgeschlossen sind, gehen die Pilger zum Berg Arafat, um den Rest ihrer Hadsch- Rituale nach der eigentlichen Sunna des Gesandten durchzuführen, wie Allah sagte: „Bekenntnis zu Die Wallfahrt findet in festgelegten Monaten statt. Wer sich verpflichtet zu 'durchführen' Pilgerfahrten, lass sie fern bleiben intime Beziehungen, Schimpfwörter und Streitereien während Pilgerfahrt. Was auch immer du Gutes tust, Allah weiß es 'vollständig'. 'Notwendigen' Proviant 'für die Reise' mitnehmen —Die beste Versorgung ist sicherlich die Gerechtigkeit. Und denkt an Mich, o Leute¹³⁸ der Vernunft!

Hajj ist ein Trainingsprogramm für seinen Ausführenden, um auf der Seite der Demut zu bleiben und den Menschen nicht überlegen zu sein, indem er von seinem Wissen, Geld, seiner Position, seinen Anhängern begeistert ist und sich sogar selbst unterwirft Allahs Gebote. Bei der Pilgerreise wird eine Gleichberechtigung zwischen verschiedenen Nationalitäten aus allen Ländern der Welt erreicht, wobei alle die gleiche Kleidung tragen und sich in einer gemeinsamen Umrundung befinden. Sie laufen langsam zwischen Safa und Marwa, um sich selbst zu trainieren, während sie nicht

¹³⁸Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):197

Unterscheidung zwischen dem König und dem gewöhnlichen Menschen. Jeder der Reichen, der Armen, der König und der Laie würde nackt dastehen –in die Ka'bah geleitet, indem er auftrat der Jubel der Verherrlichung Allahs genannt 'Ihram'. Die Kleiderordnung für die Aufführung des Ihram ist eine Uniform in einer Farbe, einem Stil, einer Größe, einem Modell, einer Herstellung und einem Material gleicher Qualität.

Dort würde die Unterscheidung von Arroganz, wirtschaftsbasierter Klassenstufe und persönlichem Stolz abgewendet und dort beendet. Somit ist der Ihram ein Symbol und eine Demonstration, die darauf hinweist, dass kein Mensch einem anderen überlegen ist. In den Augen Allahs sind sie alle gleich und ähnlich, da sie in der Szene des Tages der Auferstehung gleich aussehen werden. Die Demonstration wird für immer in den Augen der Hajj-Künstler erscheinen und sie immer daran erinnern, dass alle Menschen am Tag der Auferstehung gleichermaßen stehen werden. An diesem Tag werden alle auf der Erde verstreuten Gräber geleert, was in den istVölkerTruhen werden zur Schau gestellt, Selbstgefälligkeit und Arroganz gegenüber anderen Menschen werden aufgelöst und Eitelkeit verschwindet.

Während der rituellen Hajj-Veranstaltung lernen sich die Menschen kennen, um Vorteile untereinander auszutauschen, indem sie gute Worte, Zuneigung und Vertrautheit verwenden. Bei der Hajj-Veranstaltung gibt es religiöse und weltliche Erziehung. Das

Bildung und Bewusstsein tilgen einige psychische Krankheiten aus den Herzen der Personen, die den Hajj vollziehen. Es beseitigt innere Kritik und Verwirrung und behandelt sie dann, indem es sie aufklärt, dass die Welt nicht ihre höchste Priorität ist und ihre ganze Zeit mit den Hajj-Aktivitäten beschäftigt ist, indem alle Lasten von ihnen genommen werden.

Die positive Psychologie würde dem Hadsch-Ausführenden ein starkes Vertrauen in Allah zurückgeben und sich selbst zeichnen näher an Allahs Barmherzigkeit. Das bedeutet Er pilgert, um spirituelle Energie zu erhalten, mit der er seine Vitalität von seinem Herzen aus wiederherstellt. Durch die Rückkehr nach Hause würde diese Vitalität seine Seele zu einer neuen Aktivität zurückführen, was ihn entschlossener und ernsthafter machen würde Erfolg erzielen. Er würde das Befolgen Allahs regulieren Führung durch sein heiliges Buch, um ihn auf seiner befestigten Pilgerreise vor den Qualen am Jüngsten Tag zu schützen.

Nach dem Ende seiner Rituale würde er sagen: „ICH alle ausschweifenden Verhaltensweisen hinter meinen Rücken werfen, und nach der Hajj legte ich das Gewand der guten Taten an, und ich beabsichtigte, bis zum Tod rein zu bleiben, damit Allah mir vergibt, was ich getan habe, und meine Sünden nicht in den Aufzeichnungen behalten würde bis der Tag des Gerichts“.

22. Das Verhalten der muslimischen Person

1. „Und [sie sind] diejenigen, die nicht bezeugen

Unwahrheit, und wenn sie an schlechter Sprache vorbeikommen, gehen sie mit 139

Würde vorbei

2. „Und wenn ihr mit einem Gruß begrüßt werdet,

grüßen Sie dann mit einem Besseren zurück oder geben Sie das zurück; wahrlich, Allah ist von allem der Reckoner.140”

3. „O ihr, die ihr glaubt! Seid ihr Bewahrer von Gerechtigkeit,

Zeugnisträger um Allahs willen, sei es auch gegen euch selbst oder eure Eltern oder Verwandten. Sei er reich oder arm, Allah ist beiden näher, darum folgt nicht der Leidenschaft, damit ihr nicht abweicht. Wenn ihr euch neigt oder abwendet, dann ist Allah wahrlich dessen bewusst, was ihr tut.141”

4. „Allah billigt nicht die Veröffentlichung des Bösen Rede, es sei denn von jemandem, dem Unrecht getan wurde; und Allah ist immer hörend und wissend.“ An Nisa: 148

5. „Ob du offen etwas Gutes tust oder es in dir tust geheim halten oder ein Übel verzeihen (das Ihnen angetan wurde, obwohl Sie das Recht auf gesetzliche Vergeltung haben, wissen Sie das) Gott ist allverzeihend, immer fähig (zu bestrafen oder zu vergeben).142”

139Koran:Al-Furqan (Das Kriterium): 72 140Koran:An-Nisa (Die Frauen): 86 141Koran:An-Nisa (Die Frauen): 135 142Koran:An-Nisa (Die Frauen): 149

6. „Wenn du auf einer Reise bist und ein Schreiber es nicht kann gefunden werden, dann kann eine Sicherheit genommen werden. Wenn du einem vertraust ein anderes, dann ist keine Sicherheit erforderlich, sondern der Schuldner sollte dieses Vertrauen durch Tilgung der Schuld ehren—and sie sollen Allah, ihren Herrn, fürchten. Und verbirgt das Zeugnis nicht, denn wer es verbirgt, dessen Herz ist wahrhaftig sündig. Und Allah weiß „ganz und gar“, was du tust. 143
7. „In der Tat befiehlt Allah Gerechtigkeit, Gnade, wie sowie Höflichkeit gegenüber nahen Verwandten. Er verbietet Unanständigkeit, Bosheit und Aggression. Er weist dich an, also wirst du vielleicht achtsam sein 144

Die oben zitierten Verse beschreiben das Wahre Muslims Ethik und Verhaltensweisen, die durch die Umsetzung der folgenden Eigenschaften aufrechterhalten werden müssen:

- Sich der Warnung davor bewusst sein Falschaussagen zu machen, da dies eine der abscheulichsten Sünden ist.
- Um Frieden unter allen Menschen zu verbreiten und zurückzukehren die Begrüßung mit einem besseren.
- Die Wahrheit zu bezeugen, auch wenn sie es ist gegen sich selbst.

143Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):283

144Koran:An-Nahl (Die Bienen): 90

- Denken Sie daran, dass Allah nicht mag

jemand, der gegen einen anderen fleht, mit Ausnahme desjenigen, dem Unrecht getan wurde. Ein solches Opfer hat die Erlaubnis, gegen denjenigen zu flehen, der ihn betrübt hat, und es ist besser für ihn, Geduld zu ertragen.

- Das Vertrauen zu erfüllen und das nicht zu verheimlichen

Zeugenaussage, wenn sie zur Zeugenaussage aufgefordert wird.

- Gerechtigkeit und Freundlichkeit zu gebieten sowie zu die Rechte der Verwandten zu erfüllen und gleichzeitig Unanständigkeit und Übeltaten zu verbieten.

Aufrechterhaltung der Erfüllung des Vertrauens

1. „O Gläubige! Verrate nicht Allah und die Bote, noch wissentlich deine Vertrauten verraten.145“

2. „Wenn du auf einer Reise bist und ein Schreiber es nicht kann gefunden werden, dann kann eine Sicherheit genommen werden. Wenn vertraut man einander, dann „bedarf es keiner Sicherheit, sondern“ soll der Schuldner dieses Vertrauen „durch Tilgung“ honorieren und sie sollen Allah, ihren Herrn, fürchten. Und verberge das Zeugnis nicht, denn wer verbirgt

145Al-Anfal (Die Kriegsbeute):27

es, ihre Herzen sind in der Tat sündig. Und Allah

„ganz“ weiß, was Sie tun.¹⁴⁶“

3. "Wahrlich, Allah befiehlt dir, zurückzukehren Trusts ihren rechtmäßigen Eigentümern;¹ und wenn Sie zwischen Menschen urteilen, urteilen Sie mit Fairness. Was für ein edles Gebot Allahs für dich! Wahrlich, Allah ist Allhörend, Allsehend.¹⁴⁷“
4. „die Gläubigen sind auch die Wahrhaftigen zu ihren Trusts und Bündnissen.¹⁴⁸“

Göttlicher Ethikkodex:

1. „Wir haben die Himmel nicht erschaffen und Die Erde und alles dazwischen, außer für einen Zweck. Und die Stunde wird sicher kommen, also vergib gnädig.¹⁴⁹“

Es ist erforderlich, mit guten Worten zu sprechen, wie Allah, der Allmächtige, sagte, als er sich an Seinen Gesandten (Friede sei mit ihm) wandte:

1. “Sag es Meinem „Glauben“.Diener sagen nur das Beste. Satan versucht sicherlich zu säen

146Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):283

147Koran:An-Nisa (Die Frauen): 58

148Koran:Al-Mu'mithenun (Die Gläubigen): 8

149Koran:Al-Hijri (Felsiger Trakt): 85

Zwietracht unter ihnen. Satan ist in der Tat ein geschworener Feind der Menschheit.150”

2. „Diejenigen, die müßiges Geschwätz vermeiden.151“

3. „Diejenigen, die ihre Keuschheit bewahren152“

4. „O Kinder Adams! Ziehe dich richtig an wann immer du im Gottesdienst bist. Iss und trink, aber verschwende nicht. Gewiss mag er das Verschwenderische nicht.153“

5. „Ehre sei dem Einen, Der Seinen Diener

‘Muhammad ’ bei Nacht vom Heiligen nahm Moschee zum Entferntesten Moschee, deren Umgebung Wir gesegnet haben, damit Wir ihm einige Unserer Zeichen zeigen können. Wahrlich, Er allein ist der Allhörende, Allsehende.154“

Nachfolgend sind einige der wichtigsten guten Taten aufgeführt

-**Spander** erstreckte sich auf diejenigen Mitglieder, die es sind nahe Verwandte,

-Wohltätigkeit für Waisen und Bedürftige, Freundlichkeit

-und Freundlichkeit gegenüber Nachbarn,

150Koran:Al-Isra' (Die Nachtreise): 53

151Koran:Al-Mu'minun (Die Gläubigen): 3

152Koran:Al-Mu'minun (Die Gläubigen): 5

153Koran:Al-A'raf (Die Höhen): 31

154Koran:Al-Isra (Die Nachtreise): 29

- Physische, finanzielle und moralische Erhaltung

Hilfe für die Nachbarn, insbesondere für Verwandte oder Freunde der Familie.

- Wohlwollend gegenüber den Wanderern auf ihren

Weg zu Zielen,

- Freundlich und barmherzig zu denen sein, die es sind

unter Ihrer Kontrolle oder in Ihrem Besitz,

- Rückgabe der anvertrauten Eigenschaften und aller andere Vertrauensgegenstände (Material, Management, Privatsphäre, Objekte und Nicht-Objekte) unverzüglich an ihre Eigentümer,

- Urteilen zwischen Menschen mit Gerechtigkeit und

-

mit vorbildgetreuem Einsatz,

Wahrnehmungen, hinterhältige Person zu werden, die

Vermeiden, eine

Leute ausspionieren,

- Vermeidung von Verleumdung und Verleumdung von Menschen,

- Demut bewahren und ein niedriges Oder verwenden

mäßige Stimme beim Sprechen,

- Ein Mitglied derer zu sein, die Menschen vergeben

und die ihren Zorn unterdrücken,

- Mitgefühl unter den Gesellschaften aufrechterhalten

und Einzelpersonen,

- Die guten Eigenschaften der Vergebung aufrechterhalten,

Gutes gebieten und sich von den Unwissenden abwenden das irreführende Argument der Leute,

- Menschen informieren, was gut ist und was kann die Verbesserung des sozialen Wohlbefindens und des allgemeinen Wohlbefindens erleichtern,

- Regularisierung der Erfüllung der Bündnisse und Gesellschaftsverträge,

- Mit Menschen in Rechtschaffenheit zusammenarbeiten

und

Frömmigkeit,

Vermeiden Sie alles, was dazu führen kann

Menschen gegenüber hart und hartherzig werden.

Zur Klärung dieser Aspekte sagt Allah:

1. "O Gläubige! Denkt an Allah und seid mit den Wahrhaftigen. 155"

2. „Und „denkt daran“, als Wir euren Bund schlossen, dass ihr einander weder Blut vergießen noch ausstoßen werdet einander aus ihren Häusern, ihr habt euer Gelöbnis gegeben und Zeugnis abgelegt. 156“

3. "Sie sind diejenigen, die in Wohlstand spenden und Widrigkeiten, kontrollieren Sie ihren Zorn und verzeihen Sie anderen. Und Allah liebt die Guttäter. 157"

157Koran:Ali-Imran (Die Familie von Imran): 134

155Koran:At-Tawbah (Die Buße): 119

156Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):

30. Rechte und Respekt der Eltern

1. "Und „erinnere dich“, wenn wir nahm einen Bund von die Kinder Israels 'sagen': „Betet niemanden an außer Allah; sei freundlich zu Eltern, Verwandten, Waisen und Bedürftigen; rede freundlich mit Menschen; Gebet verrichten; und Almosen zahlen – Steuer." Aber ihr 'Israeliten' wandte euch ab – außer ein paar von euch – und waren gleichgültig.158"
2. „Denn dein Herr hat bestimmt, dass du niemanden anbetest aber er. Und ehre deine Eltern. Wenn einer oder beide von ihnen in Ihrer Obhut ein hohes Alter erreichen, sagen Sie es ihnen niemals 'sogar' 'ugh' noch sie anzuschreien. Sprechen Sie sie lieber an respektvoll. Und sei demütig mit ihnen aus Barmherzigkeit und bete: „Mein Herr! Sei gnädig zu ihnen als Sie haben mich großgezogen, als ich jung war.159"
3. "Wir haben dem Menschen Freundlichkeit zu den Seinen auferlegt Eltern, aber wenn sie Druck auf euch ausüben, Mir in Meiner Göttlichkeit etwas beizugesellen, was ihr nicht kennt (um Mein Gefährte zu sein), gehorcht ihnen nicht. Zu Mir ist deine Rückkehr, und Ich werde dich alles wissen lassen, was du getan hast.160"

158Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):83

159Al-Isra (Die Nachtreise): 23-24

160Koran:Al-Ankabut (Die Spinne): 8

4. „Und Wir haben den Menschen geboten, sie zu „ehren“. ihre Eltern. Ihre Mütter trugen sie durch Mühsal über Mühsal, und ihre Entwöhnung dauert zwei Jahre. Also sei Mir und deinen Eltern dankbar. Zu Mir ist die endgültige Rückkehr.161"

161Koran:Al-Luqman: 14

31. Eheliche Beziehungen

Die Organisation der ehelichen Beziehungen ist eine der wichtigsten

wichtige Beziehungen, die die „göttliche Rede“ in vielen Versen betont. Denn ihre Organisationsabläufe und Betreuungsaktivitäten sind der erste Baustein einer gesunden Gesellschaft. Hier listen wir die wichtigsten Elemente und Aktivitäten auf, die in der erwähnt werden Koran:

Bereiten Sie sich auf die Ehe vor, Allah sagt:

1. „Und eines Seiner Zeichen ist, dass Er dafür geschaffen hat ihr Ehegatten aus eurer Mitte, damit ihr Trost bei ihnen findet. Und Er hat Mitleid und Barmherzigkeit zwischen euch gestellt. Hierin sind wahrlich Zeichen für Menschen, die nachdenken.162“

2. „[Auch] ist dir für die Eheschließung verboten deine Mütter, deine Töchter, deine Schwestern, dein Vater und Tanten mütterlicherseits, die Töchter deines Bruders, die deiner Schwester Töchter, deine Pflegemütter, deine Pflegeschwestern, deine Schwiegermütter, deine Stieftöchter unter deiner Vormundschaft, wenn du die Ehe mit ihren Müttern vollzogen hast – aber wenn nicht, dann kannst du sie heiraten –

162Koran:Raum (römisch): 21

noch die Frauen deiner eigenen Söhne, noch zwei Schwestern gleichzeitig – außer was zuvor getan wurde. Wahrlich, Allah ist Allvergebend, Barmherzig.163"

3. „Ebenso verboten sind verheiratete Frauen—

außer weibliche Gefangene in Ihrem Besitz. Dies ist Allahs Gebot an dich. Gesetzlich sind dir alle darüber hinaus – solange du sie mit deinem Reichtum in einer legalen Ehe suchst, nicht in Unzucht. Geben Sie denen, die Sie vollzogen haben, die Ehe mit ihrer fälligen Mitgift. Es ist zulässig, sich bezüglich der festgesetzten Mitgift gegenseitig gnädig zu sein. Wahrlich, Allah ist Allwissend, Allweise.164"

4. „Aber wenn jemand von euch es sich nicht leisten kann,

freigläubige Frau, dann „lass ihn heiraten“ eine Gläubige Magd, die von einem von euch besessen ist. Allah weiß es am besten den Zustand Ihres Glaubens und ihres. Du bist von einem andere. Heirate sie also mit Erlaubnis ihrer Besitzer² und gib ihnen ihre Mitgift in Gerechtigkeit, wenn sie keusch sind, weder promiskuitiv sind noch geheime Affären haben. Wenn sie nach der Heirat Unanständigkeit begehen, erhalten sie die Hälfte der Strafe für freie Frauen.³ Dies ist für diejenigen unter Ihnen, die

163Koran:An-Nisa (Die Frauen): 23

164Koran:An-Nisa (Die Frauen): 24

Angst, in Sünde zu fallen. Aber wenn Sie geduldig sind, ist es besser für Sie. Und Allah ist Allvergebend, Barmherzig.165"

5. „Geben Sie den Frauen, „Sie heiraten“, ihre fällige Mitgift

gnädig. Aber wenn sie bereitwillig auf etwas davon verzichten, dann darfst du es mit gutem Gewissen frei genießen.166"

Die Pflichten und Verantwortlichkeiten des Mannes

1. "Lassen Sie sie 'während ihrer Wartezeit' dort wohnen, wo Sie wohnen, entsprechend Ihren Möglichkeiten. Und nicht belästigen ihnen den Aufenthalt unerträglich zu machen. Wenn sie schwanger sind, behalten Sie sie bei, bis sie entbinden. Und wenn sie Ihr Kind stillen, entschädigen Sie sie und beraten sich höflich miteinander. Aber wenn Sie nicht erreichen eine Vereinbarung, dann wird eine andere Frau 'das Kind' stillen für die beim ihrer. Der Reiche soll nach seinen Möglichkeiten sorgen. Was denjenigen mit begrenzten Ressourcen anbelangt, soll er nach dem, was Allah ihm gegeben hat, versorgen. Allah verlangt von keiner Seele mehr als das, was Er ihr gegeben hat. Nach Schwierigkeiten wird Allah Erleichterung bringen.167"

2. „Mütter werden ihre Kinder zwei volle Jahre lang

stillen (vollständig stillen), für jeden, der es möchte

165Koran:An-Nisa (Die Frauen): 25

166Koran:An-Nisa (Die Frauen): 3

167Koran:At-Talaq: (Die Scheidung): 6-7

die Krankenpflege [Zeitraum]. Auf dem Vater liegt ihre Versorgung [dh die der Mütter] und ihre Kleidung gemäß dem, was annehmbar ist. Niemand wird mit mehr als seiner Kapazität belastet. Keine Mutter soll durch ihr Kind geschädigt werden und kein Vater durch sein Kind. Und dem [Vater] Erben obliegt [eine Pflicht] wie die [des Vaters]. Und wenn beide durch gegenseitiges Einverständnis und Beratung entwöhnt werden wollen, gibt es für keinen von ihnen einen Vorwurf. Und wenn Sie möchten, dass Ihre Kinder von einer Ersatzperson versorgt werden, so treffen Sie keine Schuld, solange Sie die Zahlung im Rahmen des Zumutbaren leisten. Und fürchte Allah und wisse, dass Allah sieht, was du tust.168"

3. „Und begehere nicht das, was Allah einigen von euch über andere gegeben hat. Männer werden entsprechend belohnt ihre Taten und Frauen „gleich“ nach ihre. Bitte Allah vielmehr um Seine Gaben. Sicherlich Allah hat 'perfektes' Wissen über allesDinge. Und Wir haben Erben eingesetzt für das, was Eltern und Angehörige hinterlassen haben. Denjenigen, denen du ein Versprechen gegeben hast, gib ihnen ihren Anteil. Wahrlich, Allah ist ein Zeuge über alle Dinge. Männer sind die Hausmeister von

168Koran:Al-Baqarah (Die Kuh): 233

Frauen, da Männer von Allah über Frauen versorgt wurden und damit beauftragt wurden, sie finanziell zu unterstützen. Und rechtschaffene Frauen sind fromm gehorsam und beschützen, wenn sie allein sind, das, was Allah ihnen anvertraut hat. Und wenn du dich krank fühlst- Verhalten von Ihren Frauen, informieren Sie sie 'zuerst', 'falls sie

bestehen fort,' nicht ihre Betten teilen, „aber

wenn sie sie dann „sanft“

immer noch bestehen,' disziplinieren". Aber falls

sie ändern ihre Wege, sei nicht ungerecht zu ihnen. Wahrlich, Allah ist der Höchste, Allgroße.169"

In den vorangegangenen Versen zeigt die „Göttliche Rede“ a Rechtsvorschriften, die den Prozess der Eheschließung in der optimalen Rechtsform regeln. Der Fundamente, auf denen diese „Familieninstitution“ stehen sollte Grundlage sind sicherzustellen, dass jeder der Ehegatten seine Rolle bei der Verhinderung jeglicher Form von Fahrlässigkeit spielt. Hier überprüfen wir eine Zusammenfassung der wichtigsten Gebote und Verbote, die in den Versen stehen.

Denken Sie daran, dass die erste Komponente für ein erfolgreiches Eheleben darin besteht, „Zuneigung und Barmherzigkeit.“ Allah, der Allmächtige, hat von Anfang an solche Zuneigung und Barmherzigkeit zwischen die Eheleute gelegt. Also sie

169Koran:An-Nisa (Die Frauen): 32 -34

muss an diesem göttlichen Geschenk festhalten und seine Kontinuität wahren. Unabhängig von sichtbaren Problemen befiehlt Allah den Ehepartnern, Konflikte mit Toleranz, Barmherzigkeit und Gefährten zu besänftigen und zu lösen und Satan niemals die Chance zu geben, die Zwietracht zwischen ihnen zu provozieren. Sie müssen alles verhindern, was sie zur Trennung führen könnte, was dazu führen könnte, dass ihre Kinder verloren gehen und auf der Straße deselektiert werden. Lasst daher jeden von ihnen Zuflucht bei Allah suchen und Seine Hilfe suchen, um ihre Fähigkeit zu stärken, Satan zu besiegen, der sich bemüht, ihre eheliche Beziehung zu stören.

Dann zeigt die „Göttliche Rede“ den Umfang innerhalb dessen sich die Ehesuchenden bei der Wahl des Ehepartners bewegen sollten. Zum Beispiel hatte Allah, der Allmächtige, einen Kreis festgelegt, der diejenigen versammelt, denen es aufgrund der Relativitätstheorie verboten ist, zu heiraten. Jeder, der über den unten angeführten Vers nachdenkt, stellt fest, dass diejenigen, die in der Liste des Eheverbots enthalten sind, die Umgebung sind „enger Kreis“ der Familienmitglieder. Aber als General der menschlichen Natur weigern sich die Köpfe dieser Individuen, einander zu heiraten. Dieser Kreis tritt in drei Arten von Menschen auf; Die Mutter und diejenigen, die unter ihre Kategorie fallen, die Schwester und diejenigen, die unter ihre Kategorie fallen, und die Tochter und diejenigen, die unter ihre Kategorie fallen. Bezüglich

identisch betäubend, sie sind höchstens nicht mehr als zehn oder zwanzig. Dieser Verbotszyklus wird begrenzt durch die Aussage des Allmächtigen: „Und rechtmäßig sind euch [alle anderen Frauen] darüber hinaus.¹⁷⁰“ Das heißt, es ist einem Mann erlaubt, jede Frau zu heiraten, die von der Liste dieses engen Kreises ausgeschlossen ist, und das schließt alle Frauen auf der ganzen Welt ein. Dasselbe Verbot und die gleiche Erlaubnis wird auch den weiblichen Personen in Form eines Geschlechterausgleichs erteilt.

Die „Göttliche Rede“ zeigt, dass das Kriterium von Wahl basiert auf Glauben. Daher wies Allah diejenigen, die die konkurrierenden gläubigen Frauen nicht heiraten können, an, unter den gläubigen Mädchen zu wählen, die unter ihrer Kontrolle oder ihrem Besitz stehen. Natürlich bezieht sich ein solcher Besitz auf die Zeit des Bestehens der Sklaverei.

Die Wartezeit für eine geschiedene Frau oder deren Ehemann verstorben ist, muss deren Wartezeit einhalten, und sie sollte für eine solche begrenzte Wartezeit bis zu ihrem Ablauf respektiert werden. Das bedeutet, Vermischungen zu vermeiden Leute Abstammungslinien sowie jede Möglichkeit der Doppelehe - Bigamie - zu umgehen.

Es gibt keinen Text im Koran, in dem Divine Die Gesetzgebung gewährt einem Mann, mehr als eine Frau zu heiraten,

¹⁷⁰Koran:An-Nisa (Die Frauen): 24

ausgenommen, wenn es sich um einen außergewöhnlichen Umstand handelt. Das ist ein Vorfall, bei dem sich ein verheirateter Mann um eine Reihe von Waisen (Mädchen oder Jungen) und Witwen kümmert und er herausfordert, sie vor Sünde und Nachlässigkeit zu schützen, dann erlaubte Allah ihm, zwei, drei und bis zu vier zu heiraten vier von ihnen. Das ist eine Ausnahmesituation und keine allgemeine, geschweige denn eine Anforderung. Sogar in dieser gesetzlichen Regel machte Allah den Menschen klar, dass sie im Falle der Polygamie zwischen den Ehefrauen nicht gerecht werden würden. Zur Bestätigung der obigen Regel sagte Allah: „Wenn du fürchtest dich Waisenfrauen möglicherweise nicht ihre „geschuldeten“ Rechte gewährt, „wenn Sie sie heiraten würden“, dann heiraten Sie andere Frauen von Ihnen Wahl – zwei, drei oder vier. Aber wenn du Angst hast, wirst du es tun nicht für Gerechtigkeit sorgen, dann „begnügen Sie sich mit“ eins oder diese „Leibfrauen“ in deinem Besitz. Auf diese Weise ist es weniger wahrscheinlich, dass Sie Unrecht begehen.¹⁷¹“

Ganz klar, Allah hat für diejenigen, die sich um Waisenkinder kümmern, ausnahmsweise gesetzlich vorgeschrieben, zwei, drei und vier zu heiraten, um die Mädchen zu decken, die unter seiner Obhut sind. Diese Erlaubnis weist darauf hin, dass Polygamie keine allgemeine Regel ist, sondern eine Regel, die auf einen Ausnahme- und Sonderfall beschränkt ist.

Trotz der Ausnahme hat Allah, der Allmächtige, warnend Männer über ihre Unfähigkeit zu Gerechtigkeit zwischen erreichen

¹⁷¹Koran:An-Nisa (Die Frauen): 3

mehr als eine Frau und es gibt kein text im Koran das erlaubt den Menschen Polygamie, auf die sie sich als eine Entscheidung der göttlichen Gesetzgebung verlassen können.

Ausgaben für die Ehefrau gemäß der finanziellen Leistungsfähigkeit des Ehemanns

Ter Ehemanns Bemühungen bezüglich Für seine Frau zu sorgen und sie bei Schwangerschaft und Stillzeit ohne Einschränkung ihrer Fürsorge zu versorgen, ist eine zwingende Regelung, damit ihr Mutterschaftsauftrag optimal erfüllt wird.

Der Grad der „Vormundschaft“, der dem Ehemann von Allah, dem Allmächtigen, gewährt wird, bedeutet „Verwaltung“ und tDie dem Ehemann anvertraute Verantwortung nach dem göttlichen Gesetz ist keine Bevorzugung des Mannes gegenüber der Frau. Vielmehr liegt es in der Natur des Mannes und seiner Befähigung, die Pflichten der Familie und die damit verbundenen Anforderungen zum Wohle der Kinder zu erfüllen. Zu diesen Hauptaufgaben gehören die Sicherung von Nahrung, angemessenem Wohnraum, Bildung und Gesundheitsversorgung. Das ist die wahre Bedeutung von Vormundschaft und tatsächlich ist es eine praktische Anforderung und Verantwortung und keine auf Respekt basierende Gabe.

Im Falle von Konflikten und Meinungsverschiedenheiten

1. „Wenn Sie eine Frau durch eine andere ersetzen möchten und dem ersteren ‚gerade‘ einen Stapel Gold ‚als Mitgift‘ gegeben hast, nimm nichts davon zurück. Würden Sie es ‚noch‘ nehmen ungerecht und sehr sündig? 172

2. „Wenn Sie sich von Frauen scheiden lassen und sie haben ‚Fast‘ erreichten auch das Ende ihrer Wartezeit sie ehrenhaft behalten oder ehrenhaft gehen lassen. Aber tun nicht behalten, ‚nur‘ um ihnen zu schaden ‚oder‘ um ‚aus ihnen auszunutzen‘ . Wer das tut, tut seinem sicher Unrechteigene Seele. Nimm Allahs Offenbarungen nicht auf die leichte Schulter. Erinnere dich an Allahs Gefälligkeiten für Sie sowie das Buch und die Weisheit, die Er zu Ihrer Führung herabgesandt hat. Denkt an Allah und wisse, dass Allah ‚perfektes‘ Wissen über alle Dinge hat.173”

3. „Scheidung kann zweimal widerrufen werden, dann die der Mann muss „seine Frau“ mit Ehre bewahren oder sich „von ihr“ mit Anmut trennen. Es ist den Ehemännern nicht erlaubt, etwas von der Mitgift ihrer Ehefrauen zurückzunehmen, es sei denn, das Paar

befürchtet, nicht in der Lage zu sein, innerhalb der Grenzen Allahs zu bleiben.¹⁷⁴”

4. „O ihr Gläubigen! Es ist Ihnen nicht gestattet

Frauen gegen ihren Willen beerben¹ oder sie misshandeln zu lassen

172Koran:An-Nisa (Die Frauen): 20

173Koran:Al-Baqarah (Die Kuh): 231

174Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):229

sie geben einen Teil der Mitgift „als Lösegeld für die Scheidung“ zurück – es sei denn, sie werden des Ehebruchs für schuldig befunden. Behandle sie fair. Wenn Sie sie nicht mögen, hassen Sie vielleicht etwas, was Allah 175

in einen großen Segen verwandelt

5. „Und wie konntest du es danach zurücknehmen? Sie haben sich innig genossen und sie hat von Ihnen eine feste Verpflichtung übernommen?176“

„Es gibt keine Schuld, wenn Sie sich von Frauen scheiden lassen bevor die Ehe vollzogen oder die Mitgift beglichen ist. Aber geben Sie ihnen eine ‚angemessene‘ Entschädigung—der Reiche nach seinen Mitteln und der Arme nach seinen. Ein angemessener Schadensersatz ist eine Pflicht des Schuldners. 177“

6. „Und wenn du dich vorher von ihnen scheiden lässt

die Ehe vollziehen, aber nach Entscheidung über eine Mitgift die Hälfte der Mitgift bezahlen, es sei denn, die Frau verzichtet gnädig darauf oder der Ehemann zahlt gnädig erweise vollständig. Güte ist der Gerechtigkeit näher. Und vergesst die Freundlichkeit untereinander nicht. Wahrlich, Allah sieht alles, was du tust.178“

7. „Wenn Sie sich von Frauen scheiden lassen und sie haben ‚Fast‘ erreichten auch das Ende ihrer Wartezeit

175Koran:An-Nisa (Die Frauen): 19

176Koran:An-Nisa (Die Frauen): 21

177Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):236

178Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):237

sie ehrenhaft behalten oder ehrenhaft gehen lassen. Aber tun nicht behalten, 'nur' um ihnen zu schaden 'oder' um 'aus ihnen auszunutzen' . Wer das tut, schadet sicherlich seiner eigenen Seele. Nimm Allahs Offenbarungen nicht auf die leichte Schulter. Erwinnere dich an Allahs Gefälligkeiten für Sie sowie das Buch und die Weisheit, die Er zu Ihrer Führung herabgesandt hat. Denkt an Allah und wissen, dass Allah 'perfektes' Wissen hat von allen Dingen.179"

8. „Wenn Sie mit einer Spaltung zwischen ihnen rechnen, einen Vermittler aus seiner Familie und einen anderen aus ihrer Familie ernennen. Wenn sie Versöhnung wünschen, wird Allah die Harmonie zwischen ihnen wiederherstellen. Wahrlich, Allah ist allwissend, allwissend.180"

In den vorherigen Versen, der „göttlichen Rede“ gibt an, wie man sollte auf Misshandlungen reagieren im Falle von ein Streit. Es ist ein natürliches Problem, dass ein Streit zwischen Ehepartnern auftritt. Doch der Familienstreit hat Regeln, die ihn regeln und kontrollieren, um zu verhindern, dass Familien zum Konfliktschauplatz werden. Zerstörte Familien bringen Kinder hervor, die unter psychologischen Komplexen leiden, die ihr Leben beeinträchtigen werden, wenn sie aufwachsen, und hier sind sie

179Koran:Al-Baqarah (Die Kuh):231

180Koran:An-Nisa (Die Frauen): 35

Urteile und Empfehlungen zur Kontrolle und Lösung von Ehekonflikten, die

Folgendes umfassen können, aber nicht darauf beschränkt sind:

- Die Initiative ergreifen, um Ehepartner zu versöhnen und ihre Meinungsverschiedenheiten beseitigen, während es eine religiöse Forderung ist, ihnen zu erlauben, ihren Weg nach vorne zu korrigieren. Denken Sie daran, dass bei Allah die am meisten gehasste gesetzliche Handlung die Scheidung ist. Es ist wichtig, alle notwendigen Maßnahmen und Absichten zur Ernennung der am besten geeigneten Schiedsrichter zwischen den Ehepartnern voranzutreiben, während man von Allah, dem Allmächtigen, erwartet, dass er die Versöhnung erleichtert.

- Im Falle der Eheschließung Auflösung, die Freundlichkeit und gute Behandlung zwischen ihnen müssen vorherrschen jede Form von Krisen, die die Beziehung des Ehegatten verschlechtern, auch wenn sie beabsichtigen, sich scheiden zu lassen

- Es ist dem Ehemann nicht erlaubt zu nehmen zurück, was er der Frau während der Ehe als Teil ihrer Rechte gegeben hat.

- Dem Ehemann ist es nicht gestattet

Druck auszuüben und die Frau so weit einzuschränken, dass sie gezwungen wird, einige oder alle ihrer Rechte aufzugeben, um dafür die Scheidung zu verlangen.

- Es ist nicht erlaubt, die Tugend und zu vergessen

Freundlichkeit zwischen den Eheleuten. Basierend auf dieser Freundlichkeit, sie

müssen den Aufbau und die Verbesserung der Fortsetzung der guten Beziehung zwischen ihnen regeln.

- Die Scheidung erfolgt erst nach dem

Die Übereinstimmung der beiden Parteien, des Mannes und der Frau, wird innerhalb der Grundsätze der göttlichen Herrschaft bestätigt. Allah sagt:

1. „Aber wenn sie sich auf eine Scheidung einigen, dann ist es Allah wahrlich Allhörend, Allwissend.181“

2. „Aber wenn beide Seiten entscheiden – nach gegenseitigem Einvernehmen Beratung und Zustimmung – ein Kind zu entwöhnen, dann gibt es keine Schuld für sie. Wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihre Kinder von einer Amme pflegen zu lassen, ist dies bei fairer Bezahlung zulässig. Denkt an Allah und wisst, dass Allah allsehend ist, was ihr tut.182“

Diese beiden Verse geben keinem der Ehepartner das Recht, die eheliche Beziehung einseitig zu beenden. Obwohl einer von ihnen die Scheidung vorgeschlagen hat, müssen die beiden eine gemeinsame Vereinbarung über die Trennung treffen, die auf gegenseitigem Einvernehmen und Beratung basiert. Sie müssen die Angelegenheit besprechen und eine Einigung erzielen on der Quelle und Ablauf der Betreuung ihrer Kinder nach der

181Koran: Al-Baqara (Die Kuh):227

182Koran: Al-Baqara (Die Kuh):233

Scheidung stattgefunden hat. Die Pflichten des Mannes zur Sicherung einer angemessenen Unterkunft, zur Bereitstellung ihres täglichen Brotes, das für ein menschenwürdiges Leben erforderlich ist, Gesundheitsversorgung und Bildungsunterstützung müssen festgelegt werden. Ebenso ist es zu definieren die Aufgabe der Ehefrau bei der Kindererziehung und -pflege. Der Ehemann hat das Recht, seine Kinder in Abstimmung mit der Mutter zu sehen und sich Zeit für sie zu nehmen.

Die Parteien müssen sich ohne Zwang oder Ungewissheit darauf einigen, die für sie am besten geeigneten Zeiten zu planen und festzulegen. Dies muss auf gegenseitigem Respekt, gutem Umgang miteinander und Wertschätzung basieren, die auf der oben zitierten göttlichen Güte basiert, wie sie von Allah zwischen allen verheirateten Paaren – Ehegatten – festgelegt wurde.

Bestätigung und Wartung der

Islamische Prinzipien

1. Ich bestätige, dass ich so-und-so bin, Sohn von so-und-so, Sohn von so-und-so, und dass ich, nachdem ich das Dokument über den Eintritt in die Religion des Islam studiert habe, davon überzeugt bin zufrieden damit, die Botschaft des Islam zu definieren, die Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Glaubensfreiheit, Wohlwollen, die Verbreitung von Frieden überall und das Verbot des Tötens von Menschen fordert.
2. Ich bestätige auch die Annahme von Allahs Aufruf an Menschen für die Zusammenarbeit aller Menschen und das Verbot von Segregation, Diskriminierung und Aggression.
3. Ich versprach nach den Versen des Edlen Koran bestätigt, damit die Menschen erreichen können Sicherheit und Stabilität in allen menschlichen Gesellschaften, ohne irgendeine Form von Panik und Angst vor Terrorismus zu empfinden. Daher verspreche ich, daran zu arbeiten, alles zu vollenden, was zu einem anständigen Leben für alle Mitglieder der Gesellschaft, in der ich lebe, führen kann, ohne jegliche Form von Urteilsvermögen aufgrund von Religion, Glauben, Hautfarbe oder Identität.

4. Deshalb glaube ich an Allah, Seine Engel, Seine Schriften und Seine Gesandten, und ich werde niemals zwischen Seinen Gesandten unterscheiden.
5. Ich glaubte an das Buch Allahs (den Edlen Koran), was von Allah Seinem treuen Gesandten (Friede sei mit ihm) offenbart wurde, sodass er es allen Menschen übermittelt, ohne einige auszuwählen und andere zu deaktivieren. Den Gläubigen würde der Gesandte gute Nachrichten über ein anständiges Leben in dieser Welt und Gärten der Glückseligkeit im Jenseits bringen. Auf der anderen Seite würde Er denen, die nicht an Allah glauben, warnende Zeichen der Not, des Elends, der Verwirrung, des Stresses und der Angst in diesem Leben der Welt und der Qual im Jenseits geben, wenn der große Tag der Qual hereinbricht.
6. Ich glaubte an Muhammad, den Gesandten Allahs und das Siegel der Propheten, und an das, was Allah Muhammad Ibnu Abdullah offenbarte die weise Erinnerung als Wegweiser, Wegweiser und leuchtende Lampe.
7. Ich habe mich mit allen meinen engagierte Herz und Glaube zu bleiben weg von allen Tabus, die in der erwähnt werden Verse des Heiligen Qur'an als göttliches Gesetz.

8. Ich habe mich verpflichtet, im Umgang mit meinen Verwandten, Freunden und dem Rest der Menschheit weiterhin dem göttlichen Lehrplan in Moral, Verhalten und Werten der Tugend zu folgen.
9. Ich habe mich verpflichtet, die obligatorischen Handlungen der Anbetung Allahs wie Gebete, gegebenenfalls Zakat-Zahlung, Fasten im Monat Ramadan fortzusetzen, solange ich frei von einer Krankheit bin, die mich daran hindern könnte, und auszuführen Pilgerfahrt zum Heiligen Haus Allahs, wenn ich es mir leisten kann; finanziell, sicherheitstechnisch und gesundheitlich.
10. Aus diesem Grund und zur Bestätigung dessen, was ich verstehe und woran ich glaube, war ich überzeugt von dem, was der Gesandte Allahs (Friede sei mit ihm) uns an Rechtleitung und Erleuchtung übermittelt hat durch die Verse im Edlen Koran.
11. Ich glaub ein den von Allah gesendeten Koranversen als was der Gesandte Allahs übermittelt hat der gesamten Menschheit, wie Allah sagte: „Allah, es gibt keinen Gott, der „der Anbetung würdig“ ist, außer Ihm. Er wird gewiss „alle“ am Tag von euch versammeln

Urteil – worüber es keinen Zweifel gibt. Und wessen Wort ist wahrhaftiger als Allahs?183”

Am Tag der Auferstehung wird Allah Menschen aus den Gräbern erwecken. Dort wird Allah einsammeln, was drin ist Jedermanns Brust (geheime Informationen) um die Menschheit zu halten verantwortlich für ihre Taten in dieser Welt unter den Gerechten Göttliche Regel, wie Allah sagt: „Wer also auch nur ein Atom Gutes tut, wird es sehen. Und wer auch immer ein Atom macht Gewicht des Bösen wird es sehen.184”

Dies sind die Elemente des muslimischen Verhaltens, die dieses Dokument für die Konversion zum Islam erwähnt. Und dies ist meine Anerkennung, basierend auf meiner Überzeugung von den Prinzipien des Islam für das beste Interesse der Menschheit und meiner Wahlfreiheit, der Religion Allahs beizutreten, und ich glaubte und ratifizierte das Buch Allahs und seine Verse als Anleitungen und Anleitungen zum Lebensstil für mich in dieser Welt Leben und Jenseits. Es führt mich zum Weg der Wahrheit zu machen mir einen von Allahs treuen Dienern und für Allah zu gewähren mir seine Barmherzigkeit und seinen Segen in dieser Welt und im Jenseits. Auf dem Day des Urteils, mit Sicherheit, Allahs

183Koran:An-Nisa (Die Frauen): 87

184Koran: Al-Zalzalah (Das Erdbeben): 7 - 8

Angenehmes und Seliges wird zu mir kommen als ein Teil von Allahs Belohnungen für mich.

Abschließend bezeuge ich, dass es niemanden gibt und nichts es verdient, angebetet zu werden, außer Allah allein. Ich bezeuge auch, dass Muhammad ein Gesandter Allahs ist.

Unterschrift:

Datum:

Zeuge Eins:.....Zeuge

Zwei:

Dokument für die Einreise des Islam

Dieses Dokument zielt darauf ab, die islamischen Prinzipien denen vorzustellen, die sich entscheiden, zur Religion des Islam zurückzukehren, damit sie ihre Rechte und Pflichten sowie ihre Anforderungen und Spezifikationen gegenüber ihrem Herrn kennen. Das wird ihnen ermöglichen, sich mit dem vertraut zu machen, was sie für den Rest ihres Lebens in der Welt von der göttlichen Gesetzgebung und ihren Methoden beharrlich anwenden werden, bevor sie ihre Überzeugung von den beiden demonstrativen Testamenten verkünden.

Allah hat befohlen Muslime müssen ihr islamisches Vertrauen haben, indem sie Allah gegenüber treu, wahrheitsgemäß und aufrichtig sind, während sie solche Prinzipien in ihrem Leben entsprechend der Praktikabilität vor Ort anwenden. Sie müssen sie durch ihre Anbetung und Methoden anwenden, indem sie sie im Gebet beharren zu Allah. Sie sollten die Menschen auch dazu einladen, Allah anzubeten und Ihm nichts und niemanden bei Zugesellen, während sie fest daran festhalten Allahs Schrift und der Glaube an Seinen Gesandten und was ihm von den Versen des Edlen Qur'an offenbart wurde. Sie müssen weiterhin Allahs Methode folgen, die verlangt

Barmherzigkeit, Gerechtigkeit, Nächstenliebe, Glaubensfreiheit und Zusammenarbeit unter den Menschen. Dann müssen sie sich dafür einsetzen, die Friedensbotschaft – den Islam – überall zu verbreiten, damit die Menschen in einer Umgebung des Friedens, der Sicherheit, der Annehmlichkeit und der Stabilität leben können, in der sich niemand um seine und seine Sorgen macht Sicherheit der Familie. Daher denkt jeder daran, seine tägliche Ernährung und die seiner Familie in friedlicher und friedlicher Weise zu sichern stabiler Zustand.

Um dies sicher zu erreichen, hat Allah Feindschaft,

Grausamkeit, Tötung von Menschen und Aneignung verboten das Eigentum anderer und das illegale Beanspruchen des Eigentums anderer und Rechte. In ähnlicher Weise hat Allah verboten, irgendein menschliches Wesen zu belästigen und jede Form von Korruption zu schaffen. Davor schützt die vom Herrn gegebene göttliche Gesetzgebender edle und virtuelle Lebensstil des Menschen. Folglich ruft dich dein Herr zu solcher Ruhe in dieser Welt und im Jenseits auf, indem er sagt: „Und eile zur Vergebung von deinem Herrn und zu einem Paradies, das so groß ist wie die Himmel und die Erde, bereitet für diejenigen, die an Allah gedenken. 185”

185Koran: Ali-Imran (Die Familie von Imran):

